



allegro-Format '99



Vorbemerkungen

Bibliographische
Daten

Normdaten-
Stammsätze

Geschäftsgangsdaten

Anhänge

Sie können sich diese Dokumentation auch [auf Ihren eigenen Rechner laden!](#)

Eine Kurzdarstellung mit mehr Hintergrundinformation gibt es im [Formate-Handbuch](#)

Hinweis: In den Tabellen steht [SP] für ein Spatium (Leerzeichen), \$ für das Teilfeldzeichen (Dreieck)

Weitere Seiten:

- [\[allegro-Dokumentationen\]](#)
- [\[allegro\]](#)
- [\[UB Braunschweig\]](#)

Datum der letzten Änderung: 23.1.96 / 24.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Vorbemerkungen

Dieses bibliothekarische Datenformat ist eine Weiterentwicklung des bis 1992 im niedersächsischen Bibliotheksverbund benutzten Formats. Im Zuge der *allegro*-Entwicklung wurde es immer weiter ausgebaut, vor allem wurden neue Datentypen eingeführt (Normdaten, Lokaldaten etc.), die in der Verbunddatenbank nicht vertreten waren. Schließlich wurde 1993 das Format "konsolidiert". Das bedeutet, daß Ungereimtheiten beseitigt, uneinheitliche Praktiken abgebaut und fehlende Elemente ergänzt wurden. So stellt nun dieses Format eine Entwicklung dar, die sich nicht auf ein **Magnetband-Austausch**format (wie z.B. MAB) gründet, sondern wesentlich von der praktischen Erfahrung zahlreicher Anwender mit **Online**-Datenbanken geprägt ist. Nach weiterer Vervollständigung und redaktioneller Überarbeitung liegt mit diesem Papier die aktuellste und bisher ausführlichste Fassung vor. Sie entspricht der Software-Version V16, ausgeliefert im April 1999.

Man beachte: die Formatbeschreibung sagt noch nichts darüber aus, ob die Angaben RAK-konform oder anders eingegeben werden, auch nicht wie die Daten indexiert oder angezeigt werden. Diese Dinge sind ausschließlich Sache der lokalen Praxis bzw. der Parametrierung und lokal beliebig anpassungsfähig. Es wird empfohlen, dieses Format in allen Einzelheiten genauestens zu beachten, um die Standardparameter für Import und Export nutzen zu können. Wo Abweichungen bestehen, lassen sich diese meistens mit der Funktion "Globale Manipulation" begradigen (siehe *allegro news* 36; Handbuch S. 63,200), und es wird empfohlen, dies zu tun. Die Standard-Parameter (Index: CAT.API, Anzeige: D-1.APR etc.) berücksichtigen nicht alle Kategorien, jedoch sind alle in der Konfigurationsdatei A.CFG (bzw. \$A.CFG) vorgesehen, d.h. man kann sie alle eingeben. Die Index-Parameter und die Anzeige-Parameter können dagegen freizügig geändert oder erweitert werden.

Es hat sich auch bewährt, dieses Format als Ausgangspunkt zu nutzen, wenn man eine neue Datenbank für andersartige Materialien oder Zwecke anlegen will. Meist ist es dann weniger Arbeit, die notwendigen Modifikationen an den Parametern zu machen, als diese vollständig neu zu entwickeln.

Feldgruppen

Die **Datenfelder** (auch **Kategorien** genannt) dieses Formates bilden 10 Gruppen; die erste Ziffer zeigt an, zu welcher Gruppe ein Feld gehört (Ausnahmen: [#18](#), [#19](#), [#39](#)). Jede Gruppe bezieht sich auf einen bestimmten Aspekt, der meistens durch eine einfache Frage (rechts angegeben) zu umschreiben ist.

Normdaten haben als erste Ziffer die der entsprechenden Gruppe, das zweite Zeichen ist 'n', z.B. #4n für Personenstammdaten.

#0	Identifikationsdaten	[Eindeutige Bezeichnungen]
#1	[frei für Daten des Anwenders]	
#2	Titeldaten	<i>Wie heißt das Buch?</i>
#3	Sachdaten	<i>Wovon handelt das Buch?</i>
#4/#5	Personen	<i>Wer hat es geschrieben oder erarbeitet?</i>
#6	Körperschaften	<i>Welche Institution ist daran beteiligt?</i>
#7	Erscheinungsdaten	<i>Woher kommt es?</i>
#8	Fußnoten, Angaben zu Gesamtwerken, Identnummern	<i>Womit hängt es zusammen?</i>
#9	Lokale Daten der Bibliothek (auch f.d. Geschäftsgang)	<i>Wo steht das Buch?</i>

Ansetzungs- und Vorlageformen

Die Feldinhalte sind grundsätzlich so definiert, daß sie sowohl für die korrekten Registereinträge ("Ansetzungsform") als auch für Anzeige und Druck ("Vorlageform") verwendbar sind, also mit anderen Worten, daß eine Doppelerfassung dieser Formen im allgemeinen nicht nötig ist. Will man jedoch im Einzelfall (aus bibliographischen Gründen) beide Formen registrieren, so gibt es für ein paar Kategorien ein zusätzliches Feld ([#18](#), [#19](#), [#39](#), [#73](#)),

meistens aber wird die Vorlageform innerhalb des Feldes hinten angehängt, getrennt durch " = " ([#00/#01](#), [#40-#69](#)). Hat man also z.B. in [#40](#) die Ansetzungsform des Verfassernamens eingegeben, kann man die Vorlageform mit " = " anhängen; im Register entsteht daraus eine Verweisung. Anders ausgedrückt: die für den Online- Katalog (als künftig einzigen oder wichtigsten Katalog) notwendige Form steht immer im Vordergrund und belegt immer dasselbe Feld; nur im Bedarfsfall wird **zusätzlich** eine Druck- oder Anzeigeform erfaßt, um korrekte Ausdrücke nach Regelwerk (RAK) zu ermöglichen. Insbesondere ist es nicht notwendig, stets eine RAK- "Verfasserangabe" einzugeben; wenn es aber im Einzelfall sein muß, gibt es dafür die [#39](#).

Wiederholbarkeit

Grundsätzlich können alle Felder, für die es überhaupt sinnvoll ist, mehrfach besetzt werden. Die Anzahl zulässiger Mehrfacheinträge ist in der Konfigurationsdatei (A.CFG) einstellbar. Empfohlen wird, die Ziffern 2 bis 9 und (wenn das nicht reicht) dann die Großbuchstaben hinter der Feldbezeichnung anzugeben, z.B. [#402](#) für den zweiten Verfasser usw. Bei dreistelliger Feldbezeichnung, z.B. [#31s](#), werden die Einträge intern mit Semikolon getrennt, denn eine dreistellige Kategoriennummer ist in diesem Format als solche nicht wiederholbar. Bei einzelnen Kategorien wird auf die Methode der Wiederholung hingewiesen.

Zur Darstellung des Formats

Anm.: Durch den begrenzten Zeichensatz im HTML-Format, müssen für einige spezielle Zeichen des PC-Zeichensatzes Ersatzdarstellungen eingesetzt werden. Es sind dies:

[SP]

Das Leerzeichen (Spatium, Space)

\$

Das Teilfeldtrennzeichen (normalerweise ASCII 31, das auf der Spitze stehende Dreieck). Auch bei MARC wird in der Dokumentation meist das \$ verwendet, in den Daten aber der Code 31.

Durch **Fettdruck** hervorgehoben sind die nach einiger Erfahrung am meisten

benötigten Kategorien, um Einsteigern Orientierungspunkte zu bieten. An vielen Stellen wird die innere Struktur von Feldern beschrieben. Dort wird hinter dem Wort "*Form:*" genau die Anordnung aller Elemente mit Interpunktion gezeigt. Bei der Eingabe entfallen jeweils die nicht vorkommenden Elemente mit ihrer Interpunktion.

Das *Leerzeichen* ist dort, wo es wichtig ist, durch die Zeichenfolge '[SP]' dargestellt.

Das echte *Teilfeld-Trennzeichen* (ASCII-Code 31) wird auf der PC-Tastatur mit <Strg>- eingegeben (d.h. man drückt <Strg>-Taste und Bindestrich gleichzeitig). Bei den Windows-Programmen: [AltGr]+2 (die '2' links oben).

Datum der letzten Änderung: 23.01.96 / 26.4.1999

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Bibliographische Daten

- #0 [Identifikationsdaten](#)
 - #1 [\[Frei für Daten des Anwenders\]](#)
 - #2 [Titelangaben](#)
 - #3 [Sacherschließungsdaten](#)
 - #30x [Notationen](#)
 - #31x [Schlagwörter](#)
 - #32x [Fremdnotationen](#)
 - #33x [Fremdschlagwörter](#)
 - #35 / 36 [Werk / Künstler](#)
 - #4 / #5 [Personen](#)
 - #6 [Körperschaften](#)
 - #7 [Erscheinungsdaten, physikalische Daten](#)
 - #8 [Fußnoten, Gesamttitel, Identnummern](#)
 - [Identifikationsnummern](#)
 - [Nationale und Verbund-IdNummern](#)
 - #9 [Lokale Daten: Signaturen etc.](#)
 - [Verweisungssätze](#)
-

Datum der letzten Änderung: 29.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#0 Identifikationsdaten

Die Felder dieser Gruppe sind alle nicht wiederholbar. Eine Identifikationsnummer (#00) ist vom System her nur dann wirklich notwendig, wenn man mit Verknüpfungen arbeitet.

#00	<p>Identnummer Es gibt zwei Fälle, wo sie gebraucht wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfungen zwischen getrennt gespeicherten Teilen eines mehrbändigen Werkes: Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Teilaufnahmen (Untersätze) haben in #00 dieselbe Identnummer, doch bei den Untersätzen wird jeweils eine Bezeichnung der <i>Form</i> "+Band+Teil.." angehängt. Die Anzahl der '+' zeigt dann die Stufe der Unterordnung an. Mit '=' kann eine Druckform der Bandnummer angehängt werden. Beispiel: #00 12345+02+7=Bd. 2 , T1. 7 2. Jeder Untersatz hat in #00 eine eigene IdNr. Dann muß die Nummer des Hauptsatzes in #09, also z.B. #09 12345+02+7=Bd. 2 , T1. 7 • Stammsätze sollen mit der V14-Methode verknüpft werden: (siehe Normdaten) Man kann die IdNr aus der #00 des Stammsatzes dann überall einsetzen, mit einem Unterstrich '_' vorweg, wo die Ansetzungsform des Stammsatzes gebraucht wird. Wenn also z.B. #00 s4231 die IdNr des SWD-Stammsatzes für das Schlagwort <i>Kreativität</i> wäre, gibt man in der #31s im Titelsatz <i>_s4321</i> statt des Schlagwortes ein.
------------	--

Empfehlung für die Identnummern: erstes Zeichen = Satztyp, z.B. z=Zeitschrift, s=SWD-Stammsatz, p=Personenstammsatz, g=GKD-Nr, e=Ausstellungskatalog, a=Artikel,Sonderdruck, r=Rezension, ...

Wenn man ein mehrbändiges Werk in hierarchischer Form erfaßt, also als Hauptsatz mit mehreren direkt anhängenden Untersätzen, werden die Kategorien #01 bis #06 für bis zu 6 hierarchische Stufen benötigt:

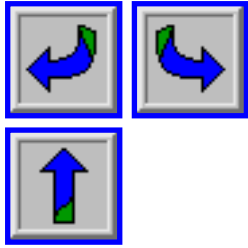
#01	<p>Bandbezeichnung</p> <p><i>Form:</i> Sortierform[SP]=[SP]Vorlageform</p> <p>auf den untergeordneten Stufen #02, #03.. entsprechend</p> <p>Die Nummer eines Teiles ergibt sich dann aus der Zusammensetzung aller direkt übergeordneten Stufensätze.</p> <p>Eine "Vorlageform" gibt man nur ein, wenn man die Sortierform fingieren muß, weil der Band keine sortierfähige Nummer hat, oder weil aus Gründen der Anordnung eine Sortierform nötig ist, z.B. mit führenden Nullen.</p>
#01 . . #06	<p>Hierarchieebene: Nummer oder Bezeichnung einer Abteilung, eines Bandes oder Teiles</p> <p>Die Ziffer 1...6 steht für die hierarchische Unterstufe eines Teilsatzes</p> <p>Eine dieser Kategorien leitet jeweils einen Untersatz (der Stufe 1 bis 6) ein. Der Untersatz kann alle Kategorien besitzen, die zur Beschreibung des Teiles notwendig sind.</p>

#09	<p>Identnummer des übergeordneten Hauptsatzes [für konvertierte Pica-Daten wichtig]</p> <p>Zu verwenden, wenn #00 in jedem Fall eine eindeutige IdNr enthält, auch bei Untersätzen)</p> <p><i>Form:</i> HauptNr+SBNr[+STNr=VBNr] (Identnummer der übergeordn. HauptAufn, Sortierbare BandNr., Sortierbare TeilNr (für Verknüpfung über Index); die Vorlageform der BandNr ist für Anzeige und Druck bestimmt.)</p>
#09a	<p>Identnummer des unmittelbar übergeordneten Satzes</p> <p>(Wird nur bei umgewandelten Pica-Aufnahmen verwendet, und nur ab Stufe 3 einer mehr als 2-stufigen Hierarchie)</p> <p>Wenn der unmittelbar übergeordnete Satz nicht der Hauptsatz ist, enthält dieses Feld eine Angabe der Form</p> <p><i>Form:</i> üIdNr+SBNr (IdNr d. unmittelbar übergeordn. Aufn.+Sortierbare Bandnr.)</p> <p>Für die Funktion der Datenbank ist dieses Feld entbehrlich; es wurde nur aus Gründen der Kompatibilität zu Pica eingerichtet.</p>
#0a	<p>Felder fester Länge (Vorspann oder Satzkenkung à la MAB oder MARC; in lokalen Systemen verzichtbar, in den Standardparametern nicht berücksichtigt)</p>
#0c	<p>Formschlüssel (Art und Inhalt d. Veröffentlichung, äquivalent mit RSWK- Formschlagwort) ==> Anhang 1</p> <p>Man verwechsle den Formschlüssel nicht mit dem Materialtyp (siehe #770 und #77x).</p>

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro-Format **'99**

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#1 [Frei für Daten des Anwenders]

Offiziell belegt sind Gruppe #1 nur die Kategorien [#18](#) und [#19](#) (die aber zu den Titeldaten gehören, siehe [#2](#)). Diese Gruppe kann ansonsten vom Anwender selbst ausgestaltet werden. Auch Gruppe [#9](#) bietet dazu noch Freiräume. Empfohlen wird, weitere bibliographische Daten in Gruppe #1 unterzubringen, lokale Daten in Gruppe [#9](#).

Datum der letzten Änderung: 23.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



#2 Titelangaben

In den Titelkategorien können Vortexte (einleitende Wendungen) jeweils zwischen $\neg\dots\neg$ eingeschlossen vor den Titel gesetzt werden. (Das Zeichen '¬' ist der ASCII-Code 170, meist "Nichtsortierzeichen" genannt; Eingabe: Alt+j, Windows: Strg+j)

#18	Verfasser mit Titel in Vorlageform (falls beides grammatisch verbunden, Titel zusätzlich in #20 für. Index)
#19	<p>Sachtitel in Vorlageform (falls abweichend von #20)</p> <p>In Untersätzen kommt der Bandtitel in #19, wenn er nicht für den Index geeignet ist; die Unteraufnahme bekommt dann keine #20, in der Hauptaufnahme ist #20 jedoch Pflicht</p>
#20	<p>(Ansetzungs-)Sachtitel (Stufe #00)</p> <p><i>Form:</i> Sachtitel[SP]\$(SP)Körp.Ergänzung[SP]/[SP]Unterreihe[SP]:[SP]Zusatz</p> <p>Normalfall: Titel[SP]:[SP]Zusatz</p> <p>#19 enthält evtl. den Sachtitel in Vorlageform (genauer: in Kartendruckform)</p> <p>Wenn eine Unterreihe vorliegt, dann</p> <p>#20 Ansetzungstitel[SP]/[SP]Unterreihe und #19 Vorlagetitel.[SP]Unterreihe</p> <p>Die #20 entfällt nur selten, z.B. wenn es sich um eine Rezension handelt, die als solche keinen eigenen Titel hat. (Das rezensierte Werk wird dann in #31t verzeichnet.)</p>
#20	<p>Band-Sachtitel (auf Stufe #01 - #06)</p> <p>Wenn der Bandtitel nicht als eigenständiger Titel zitierbar ist, dann #19 statt #20</p>
#20	<p>auf Stufe #01: Beigefügtes Werk von anderem Verfasser</p> <p>wobei in #01 dann eine fingierte Zählung steht (z.B. #01 2 =)</p>
#20g	Zusätze zur gesamten Vorlage
#20p	PI-Ordnungswort (auch als Teilfeld \$p innerhalb #20 möglich)
#20s	Sortiertitel (Anfang des Titels in moderner Orthographie, auch als Teilfeld \$s innerhalb #20 möglich)

#21	Sammlungsvermerk (ohne Klammern)
#22	Einheitstitel [SP]<Sprache der Übersetzung> (<Sprache> kann entfallen, wenn in #37) <i>Form:</i> Verfasser:[SP]Einheitssachtitel[SP]<Sprache> (alles in Ansetzungsform) <i>Musik:</i> [Komponist:[SP]]Einheitssachtitel <i>oder</i> _IdNr des Stammsatzes

Ab #23 sind die Felder wiederholbar, und zwar durch Anhängen einer Ziffer, z.B. #232, #233,...

#23	Nebensachtitel (Struktur wie #20)
-----	---

Die Felder #23F bis #23Z können Mehrfacheinträge enthalten, getrennt durch ";" oder "¶" .

#23F	Früherer Titel (nur besetzen, wenn der Titel indiziert werden soll. Sonst kommt er in #81F)
#23S	Späterer Titel (nur besetzen, wenn der Titel indiziert werden soll. Sonst kommt er in #81S)
#23P	Parallel erscheinender Titel (nur, wenn er indiziert werden soll. Sonst kommt er in #81P)
#23Z	Zeitweiser Titel (nur besetzen, wenn der Titel indiziert werden soll. Sonst kommt er in #81Z)
#23k	Keytitle (zur ISSN gehörig)
#23v	Abkürzungstitel
#23x,y,z	vom Anwender definierbare weitere Nebentitel)
#24	1. Parallelsachtitel [SP]\$[SP]Körp.Ergänzung[SP]:[SP]Zusätze (Struktur wie #20)
#242	2. Parallelsachtitel
#25	Formale Sachtitelergänzung (kommt nicht in den Index; Zusätze gehören ansonsten mit in #20)
#26	Titel Beigefügtes/Enthaltenes Werk vom selben Verfasser; Beigaben bei Zeitschriften Struktur wie #20 (wenn von anderem Verfasser: Untersatz Stufe #01 anlegen)
#27	Zusätzlicher Kartenkopf
#28	Zusätzliche Stichwörter für Indexierung (z.B. modernere Schreibung. Trennung: Leerzeichen)

Datum der letzten Änderung: 23.01.96 / 26.4.99

© 1996/1999, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro-Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#3 Sacherschließungsdaten

Sowohl die Titeldaten der Gruppe [#2](#) als auch die Daten dieser Gruppe sagen etwas über den Inhalt der katalogisierten Dokumente aus. Während Gruppe [#2](#) jedoch rein formale, direkt aus dem Dokument hervorgehende Daten enthält, geht es hier um zusätzliche Angaben, die eine thematische Suche ermöglichen.

Alle diese Kategorien sind für **Mehrfacheinträge** vorgesehen. Die Wiederholung findet innerhalb der Kategorien statt, wobei die Notationen ([#30x](#) und [#32x](#), auch [#37](#)) durch ein *Leerzeichen*, die Schlagwörter ([#31x](#) und [#33x](#)) durch ";" oder auch durch "¶" zu trennen sind. Man gibt die Hauptnotation / das Hauptschlagwort an erster Stelle an.

Wenn mit geeigneten Stammsätzen gearbeitet wird, kann man in jede dieser Kategorien eine Angabe der Form `_IdNr` eintragen. Im Stammsatz muß dann [#00](#) IdNr stehen. IdNr kann statt einer Nummer auch ein Name oder ein Kürzel sein, aber es muß eindeutig sein.

#30x Notationen

#30	Systematik-Notation
#30a	Sachgruppe (verwendbar für eine Grobsystematik, siehe Anhang 4)
#30g	Geocode (Regionenschlüssel; siehe Anhang 3)
#30h	Zeitcode in der Form Jahr1-Jahr2
#30k	BK-Notation (Basisklassifikation, aus Pica-Daten)
#30l	Sprache als Thema (3stelliger Code nach UNIMARC; Stammsatz dazu in #3n[SP]l) ==> Anhang 2
#30m	Spezialklassifikation für Musik (z.B. auch für Instrumentierung)

#31x Schlagwörter

#31	Schlagwort (undifferenziert; wenn Differenzierung gewünscht, verwendet man folgende Kategorien:)
#31c	Körperschaftsschlagwort unter Ortsname

#31g	Geographisches Schlagwort
#31k	Körperschaftsschlagwort (Name der Körperschaft in Ansetzungsform oder "_IdNr")
#31p	Personenschlagwort (kommen standardmäßig in Reg. 1 zu den anderen Personennamen)
#31s	Sachschlagwort
#31t	Titelschlagwort <i>Form:</i> Name , [SP]Vorname : [SP]Titel (bei Rezensionen: "Verf.: Titel" d. rezens. Werkes, s. aber #35)
#31u	Sachliches Unterschlagwort (nicht für Index)
#31m	Spezialschlagwort für Musik
#31f	Formschlagwort (wenn man nicht #0c und einen Code verwenden will)

Anm.: #31 und #31s sind für den Index gleichwertig. #31 werden solche Bibliotheken verwenden, die grundsätzlich zwischen den verschiedenen Typen nicht differenzieren wollen.

#32_x Fremdnotationen

(Dieselben Großbuchstaben zur Kennzeichnung der Quelle werden auch bei [#89](#) verwendet)

#32A	National Agricultural Library Classification
#32B	Dewey Decimal Classification
#32D	Sachgruppen der Deutschen Bibliothek
#32L	Library of Congress Classification
#32M	National Library of Medicine Classification
#32N	NZN-Notation
#32Z	ZDB-Notation

#33_x Fremdschlagwörter

#330	Erste Schlagwortkette (RSWK) <i>Form:</i> $\$T1.Kettenglied_IdNr\$T2.Kettenglied_IdNr\$PPermut.muster$ (T = SW-Typ, pgstkcfz, siehe #3n Typ s = Schlagwortstammsatz)
#331 bis #339	2. bis 10. Schlagwortkette
#33B	British Library Subject Headings (PRECIS)
#33D	Deutsche Bibliothek, alte Schlagwörter (bis 1985)
#33L	Library of Congress Subject Headings
#33M	MEDLARS-Schlagwörter
#35	Angaben zu einem Werk , auf das die vorliegende Veröffentlichung sich bezieht <i>Form:</i> $\$aVerfasser (evtl.mehrfach) \$tTitel \$vVorlageform$ der Verf. Angabe $\$eAusgabe \$fOrt : Verlag ...;$ $\$gGesamttitel \$dBandzählung \$jJahr \$mHeftzählung$ $\$nSeitenzahlen$ Diese Kategorie wird insbes. für Titelangaben von rezensierten Werken gebraucht. Anders als beim Titelschlagwort (#31t) können also hier noch weitere Angaben zum Werk in Teilfeldern untergebracht werden.
#36	Angaben zu einem Künstler . Dieselbe Form, i.d.R. aber nur ein Personennamen. Hier kann ein Teilfeld $\$u$ hinzukommen, und zwar: $\$u$ Unterschlagwort zur Person

Die Kategorien #35 und #36 können mehrfach auftreten: #352 ist dann die zweite, #353 die dritte Kategorie usw.

#37	Sprachen des Textes (DIN- oder ISO-Codes; Mehrfachtrennung: Leerzeichen) Empfehlung: nur bei fremdsprachigen Texten verwenden, falls man vorwiegend deutsche Bücher im Bestand hat)
#38	<i>frei für weitere Erschließungsdaten des Anwenders</i>

Datum der letzten Änderung: 23.1.96 / 24.6.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#4 / #5 Personen (Namen in Ansetzungsform)

Bis auf [#39](#) sind alle Felder mehrfach besetzbar. Bei [#40](#) und [#41](#) sind die Wiederholungsziffern '2' für die zweite Person und '3' für die dritte möglich. Ansonsten: Wiederholung innerhalb der Felder mit ";[SP]" als Trennung.

Wenn aber z.B. Aufsätze ("unselbständige Werke") erfaßt werden, kann man auch in [#40](#) beliebig viele Verfasser hintereinander eintragen, getrennt durch ";[SP]".

An jeden Namen kann man eine oder mehrere Verweisungsformen anhängen, getrennt durch "[SP]=[SP]". Aber: der zweite Teil eines (Bindestrich-)Doppelnamens ist nicht zusätzlich als Verweisungsform einzugeben, denn solche Verweisungen (im Index) kann das Programm automatisch machen.

Die Gruppen #4 und #5 sind nur für Personen gedacht, die nach RAK erfaßt werden müssen. Personennamen als Schlagwörter gehören nach #31p oder #35 (Künstler).

Die [#39](#) hat eine Sonderrolle: Man erfaßt darin die Verfasserangabe nach RAK, aber **nur dann**, wenn sich die Verfasserangabe nicht per Programm direkt aus den Einträgen in [#40](#) bis [#69](#) erzeugen läßt. Hat man also im einfachsten (und häufigsten) Fall nur einen einzelnen Verfasseramen, etwa #40 Müller , Fritz, dann braucht man **nicht** noch zusätzlich #39 Fritz Müller zu schreiben, denn das Programm kann selbständig diese Angabe korrekt mit " / " hinter dem Sachtitel erzeugen.

#39	Verfasserangabe (Vorlageform gem. RAK; nur wenn abweichend von Ansetzungsform in #40 etc.) Wenn #39 verwendet wird, dann sind darin alle beteiligten Personen und Körperschaften anzugeben.
#39g	Verfasserangabe zur gesamten Vorlage (wenn es beigefügte/enthaltene Werke gibt)

Wenn man mit Stammsätzen für Personen und/oder Körperschaften arbeitet, kann man den Namen samt Verweisungsformen ersetzen durch die Stammsatznummer, also z.B. #40 _p123 statt #40 Tucholsky, Kurt, wenn p123 die Identnummer von Tucholskys Stammsatz ist.

#40	(Erster) Verfasser <i>Form:</i> Name, [SP]Vorname[SP]=[SP]Vorlage- /Verw.form1[SP]=[SP]Verweisungsform2... <i>oder</i> _IdNr (gilt auch für #41-#59)
#402	2. Verfasser
#403	3. Verfasser
#40a	Weitere Verfasser (für 2teilige Nebeneintragungen)
#40r	Rezensent (Titel des rezensierten Werkes in #31t)
#41	Herausgeber (#412 2. Hrsg.)
#42	Mitarbeiter
#43	Bearbeiter
#44	Begründer
#45	Sammler
#46	Texter
#47	Übersetzer
#48	Mutmaßlicher Verfasser
#49	Beiträger

#50	Illustrator, Künstler
#50f	Photograph
#51	Kommentator
#52	Komponist
#53	Präses (bei alten Dissertationen)
#54	Respondent (bei alten Dissertationen)
#55	Vorredner
#56	Nachredner
#57	Sonstige beteiligte Person <i>Form:</i> Name,[SP]Vorname[SP][Funktionsbez.]
#57a	Redakteur
#57b	Korrespondent
#57d	Dirigent
#57f	Fortsetzer
#57i	Interpret (Solist) (Mehrfachtrennung "; ") <i>Form:</i> Name , [SP] Vorname [SP] [Instrument]
#57x, y, z	weitere Personentypen, frei für den Anwender
#58	Personenname aus dem Sachtitel, aber in Ansetzungsform
#59	"Gefeierte" Person (Vorhandensein von #59 bedeutet, daß es sich um eine Festschrift handelt)

Datum der letzten Änderung: 23.01.96 / 26.4.1999

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro-Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#6 Körperschaften

Wenn man mit Stammsätzen für Personen und/oder Körperschaften arbeitet, ersetzt man den Namen samt Verweisungsformen durch die Nummer des Stammsatzes, also z.B.

#60 _g9876

statt

#60 Deutsche Forschungsgemeinschaft

wenn g9876 die IdNr des Stammsatzes ist.

Veranstaltungen (Ausstellungen, Kongresse, ...) werden nicht hier, sondern in [#83x](#) erfaßt. Die [#62](#) ist nicht für die Ausstellung als solche gedacht, sondern für das Museum, wo sie stattfindet!

In jeder Körperschaftskategorie kann das Teilfeld \$o für den Ort (normiert in deutscher Sprache) angehängt werden, um ein Ortsregister zu ermöglichen.

#60	<p>Urheber-Körperschaft (nicht wiederholbar)</p> <p><i>Form:</i> Name[SP]<OH>[SP]/[SP]Abteilung[SP]<OH>_GKD-Nummer[SP]=[SP]Verweisungsform</p> <p>(OH = Ordnungshilfe; mehrere Verweisungsformen können mit " = " angehängt werden)</p>
------------	--

#61	Sekundärkörperschaft (sonstige beteiligte Körperschaft) (wiederholbar: #612, #613, ...)
#61 i	Körperschaft als Interpret (vorwiegend bei Musikalien: Orchester) Mehrfacheinträge: Trennung durch "; " (tritt selten auf)
#62	Ausstellungsort (wiederholbar: #622, #623 ...) <i>Form:</i> Museum[SP]<OH>[SP]Abt.[SP]_GKDNr[SP]:[SP]Datum\$Form/Funktion Bei Wanderausstellungen: je eine #62 für jede Station. Das Datum (Anfang-Ende) kann wahlweise in folgenden Formen angegeben werden: JJJJ.MM.TT-MM.TT, TT.MM.-TT.MM.JJJJ (vgl. #83)
#63	<i>frei für Körperschaftsdaten des Anwenders</i>
#68	Körperschaft, bei der der erste Verfasser (#40) beschäftigt ist
#69	Nicht beteiligte (z.B. "gefeierte") Körperschaft (wiederholbar)

Datum der letzten Änderung: 23.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



#7 Erscheinungsdaten, physikalische Daten

#70	Quelle (Bibliographische Beschreibung des enthaltenden Werkes) <i>Form:</i> #70 Hauptsachtitel[SP]\$[SP]körp.Ergänzung[SP]/[SP]Abteilung/Unterreihe[SP]/[SP]Verfasserangabe. [SP]-[SP]Ausgabebezeichnung.[SP]-[SP]Erscheinungsort.[SP]-[SP](Gesamttitel).[SP]Fußnote oder #70 _Kürzel (dann muß es einen Stammsatz der Zeitschrift geben, wo das Kürzel in #8na steht)
#704	Bandzählung der Quelle (Ersch.Jahr ist in #76)
#706	Heftnummer der Quelle
#708	Umfangsangabe (Seitenzahlen)
#70c	CODEN der Quellzeitschrift (= Kennung von Chemical Abstracts Service)
#70i	ISSN der Quelle
#70z	ZDB-Nr der Quelle
#71	Ausgabevermerk <i>Form:</i> Ausgabebezeichnung[SP]/[SP]Verf.Ang. d. Ausg.[SP]=[SP]Normierte Form
#72	Reprintvermerk
#73	Impressum (d.h. Druckfassung von Ort und Verlag) (ersetzt beim Drucken den Inhalt von #74 und #75 , dort trägt man immer normierte Formen ein)
#74	Erscheinungsort, Herkunftsort (Mehrfachtrennung: "; ") (hier normierte Eingabe; wenn abweichende Vorlageform: Eintragung des Impressums zusätzlich in #73) \$g Teilfeld Erscheinungsort (Code DIN/ISO 3166) (an jeden Ortsnamen einzeln anhängbar)
#74d	Druckort
#74a	Aufführungsort , #74e Entstehungsort (Musik)
#75	Verleger (Mehrfachtrennung: "; ")
#75d	Drucker (zu belegen bei alten Drucken)
#76a	Aufführungsjahr , #76e Entstehungsjahr (Musik)
#76	Erscheinungsjahr <i>Form:</i> Jahr1-Jahr2 (Jahr d. Orig.)[SP]=[SP]vorliegende Form d. Jahresangabe
#76a	Aufführungsjahr (bes. bei Musikaufnahmen)
#76c	Copyright-Jahr
#76e	Entstehungsjahr, Erscheinungsjahr des Originals (Jahr der Komposition bei Musikstücken)

#76p	Erscheinungsverlauf, Angaben zur Erscheinungsweise (vor allem bei Zeitschriften, wie in ZDB)
#77	Physikalische Beschreibung, Umfang <i>Form:</i> Umfangsangabe[SP]:[SP]Ill.Vermerk[SP]+[SP]Begleitmaterial[SP];[SP]Format (in cm)
#770	Medientyp, Objektbezeichnung (= Code für Physikalische Form, z.B. #770m für Mikroform, #770v für Video, #770t für Tonträger ...) #770 ist nur für den Code gedacht; kann entfallen, wenn #77x verwendet wird, z.B. #77m bei Mikroformen, #77t bei Tonbändern, um die genauen Angaben einzutragen)
#771	Material
#772	Technik
#773	Farbe
#779	Einband

In den folgenden Kategorien kann man codierte Angaben verwenden (wie in den Formaten MAB2 und UNIMARC vorgesehen):

Mögliche Teilfelder: \$A Aufzeichnungsverfahren \$D Dimension, \$E Einbandart, \$F Farbe,\$M Material des Trägers, \$T Technik (künstlerische)

#77A	Bücher
#77a	DAT-Band
#77b	Blindenmaterial
#77c	Musik-CD
#77d	Maschinenlesbare Datenträger
#77f	AV-Medien
#77g	Graphikmaterial
#77h	Handschriftliches Material
#77k	Kartographische Materialien
#77m	Mikroformen
#77n	Musikalien (Noten)
#77p	Zeitschriften
#77s	Schallplatte
#77t	Tonband
#77u	Tonkassette
#77v	Videokassette
#77y	Medienpaket
#77z	Zeitangaben in Min:Sek (für AV-Medien; s.a. #81m für Musikstücke)
#78	Exemplarspezifische Angaben (falls für den Titel keine Exemplarsätze angelegt werden!)

Datum der letzten Änderung: 23.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- **Format '99**

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#8 Fußnoten, Gesamttitel, Identnummern

(mehrere Fußnoten gleicher Art trennt man durch ". " oder "¶" = Absatzende)

#80	Deutsche Übersetzung des Hauptsachtitels
#81	Fußnote , unaufgegliedert (falls man nicht weiter differenzieren will)
#818	Hochschulschriftenvermerk nach RAK
#819	Ort:Jahr der Hochschulschrift (wenn man im Index eine Sonderabteilung für Dissertationen will)

In den folgenden Kategorien: \neg Vortext \neg Titel_IdNr . Wenn der jeweilige Titel in der Datenbank ebenfalls vertreten ist, wird hier nur \neg Vortext \neg _IdNr angegeben. Diese Verfahrensweise ermöglicht es dann, jederzeit z.B. [#81F](#) in [#23F](#) umzuwandeln, wenn die Kategorie indexiert werden soll.

Ansonsten werden standardmäßig die Fußnoten nicht indexiert oder als Kartenköpfe verwendet.

#81B	Fußnote zum Titel von laufenden Beilagen
#81F	Fußnote zum Früheren Titel (Titel in #23F , wenn Indexierung gewünscht)
#81S	Fußnote zum Späteren Titel (... #23S ...)
#81Z	Fußnote zum Zeitweisen Titel (... #23Z ...)
#81P	Fußnote zum parallel erscheinenden Titel (... #23P ...)

Die folgenden, differenzierenden Fußnoten sind nur notwendig, wenn man 100% MAB-kompatibel arbeiten will. Sonst benutzt man nur [#81](#). Besondere Bedeutung

für Musikalien hat aber [#81m](#).

#81a	Fußnote zum Beigefügten Werk
#81b	Fußnote zum Paralleltitel
#81c	Fußnote zum Nebentitel
#81d	Fußnote zum Sachtitel
#81e	Fußnote zur Quelle der Aufnahme
#81f	Fußnote zur Verfasserangabe
#81g	Fußnote zur Ausgabebezeichnung
#81h	Fußnote zum Erscheinungsvermerk
#81i	Bibliographische Fußnote zum Kollationsvermerk
#81j	Fußnote zum Impressum
#81k	Ergänzungen zur Gesamttitelangabe
#81l	Fußnote Schrift, Sprache und Vollständigkeit
#81m	Angaben zum Inhalt (Musikstücke: 1: Satzbezeichnung 1 mm:ss¶...¶N: Satzbez.N mm:ss) z.B. #81m1: Allegro maestoso 10:22¶2: Andante cantabile 4:55¶3: Molto presto 6:04
#81n	Fußnote zur Interpretation (Musik), Interpreten s. #57i bzw. #61i
#81o	Teilungsvermerk (bei fortl. Sammelwerken)
#81p	Fußnote zur Erscheinungsweise
#81q	Hinweise auf unselbständig enthaltene Werke
#81r	Herkunftsangaben
#81s	Titel von Rezensierten Schriften (s.a. #35)
#81t	Bezugswerk
#81u	Titelkonkordanzen (gem. ZDB)

Die noch folgenden Fußnoten sind nicht-bibliographisch, d.h. beziehen sich auf das vorliegende Exemplar oder den Bestand der Bibliothek.

#81v	Anzahl von Exemplaren gleicher Signatur
#81w	Redaktionelle Bemerkungen
#81x	Fußnote Vervielfältigungsart
#81y	Pauschalverweisung
#81z	Hinweise auf Rezensionen (falls nicht selbständig erfaßt)
#82	Nebeneintragsvermerk (nur wenn für Kartendruck gewünscht, für OPAC überflüssig)
#83	<p>Veranstaltung (Kongress, Ausstellung, etc.) (Ausstellungsort s. #62)</p> <p><i>Form:</i> Tagungsname [SP] ; [SP] Zählung [SP] (Ort) [SP] : [SP] Datum (Zählung entfällt, wenn es keine gibt) Form des Datums: JJJJ . MM . TT - TT bzw. JJJJ . MM . TT - MM . TT (bisheriger Standard) oder TT - TT . MM . JJJJ bzw. TT - MM . TT - MM . JJJJ (s.a. #62) Tagungsname kann " . . . " sein, wenn identisch mit dem Titel in #20 Ortsname immer in deutscher Schreibweise vereinheitlicht (wegen Index) Wo es notwendig erscheint, etwa aus Gründen der Indexierung, können besondere Arten von Veranstaltungen auch in #61 oder #62 untergebracht werden.</p>
#84	<p>Übergeordnete Gesamtheit (Werk ist Teil eines begr. Werks, zu dem es eine Gesamtaufnahme gibt)</p> <p><i>Form:</i> Titel [SP] / [SP] Verfassernamen [SP] ; [SP] Band <i>oder:</i> _IdNr [SP] ; [SP] Band (IdNr aus #00 des enthaltenden Werks)</p>
#85	<p>Übergeordnete Gesamtheit (Werk ist ein Serienstück)</p> <p><i>Form:</i> Serientitel[SP]\$[SP]körp. Ergänzung[SP]:[SP]Abteilung, Unterreihe[SP];[SP]Zählung[SP]:[SP]ungez. Unterreihe\$Verfasserangabe/Körperschaft\$ASortierkopf (=Ansetzungstitel)\$NSortierbare Bandnummer\$iISSN\$uUnterreihen- /Abteilungsbezeichnung\$UUnterreihentitel\$vZählung der Unterreihe_Reihen-IdNr <i>oder:</i> _IdNr [SP] ; [SP] Zählung</p> <p>Die Teilfelder können wahlweise benutzt werden, wenn ein höherer Grad an Präzision und MAB-Konformität gewünscht wird. Soll mit Stammsätzen und Verknüpfungen gearbeitet werden, dann reicht diese Form: <i>oder:</i> #85 _Reihen-IdNr ; Zählung Sonderfall Auktionskatalog:</p>

	Auktionshaus [SP] ; [SP] Jahr [SP] : [SP] ungez . Reihe
--	---

Identifikationsnummern

(Mehrfachtrennung ";" außer bei [#87](#))

#86	Reportnummer (z.B. STRN = Standard-Reportnummer)
#87	ISBN (wenn falsch: * angehängt) (Mehrfachtrennung "[SP]=[SP]")
#87m	ISMN Internationale Standard-Musikalien-Nummer
#88	ISSN
#88c	CODEN (= Zeitschriftencode der Chemical Abstracts, 5 Buchstaben + Prüfbuchstabe)
#89	Identifikator (zusätzliche Identnummer o.ä., z.B. Kurzcode nach Art der Mathematik)
#89f	Fingerprint
#89m	Labelnummer (Tonträger)
#89o	Opusnummer (bei Musikalien; ohne "op.", z.B: "#89o58" oder "#89oKV 271")

Nationale und Verbund-IdNummern

(evtl. steht eine davon in [#00](#), dann Wiederholung hier nicht notwendig)

#89B	BNB-Nummer
#89C	CIP-Nummer
#89D	DB-Nummer
#89G	Identnummer GKD
#89L	LoC-Nummer
#89N	NMN-Identnummer
#89P	Pica-Produktionsnummer
#89S	Identnummer der SWD

#89T	Identnummer der PND
#89U	Hochschulschriftennummer
#89Z	ZDB-Nummer
#8e	<p>Elektronische Adresse und Benutzungsangaben (NEU 1996) Für Angaben zu E-Ressourcen, z.B. Dateien, elektronischen Zeitschriften, Datenbanken oder Servern, die per telnet, ttp, Gopher bzw. WWW erreichbar sind. (Im USMARC gibt es dazu das Feld 856, das u.a. ein Teilfeld \$u für den "Uniform Resource Locator (URL) enthält. Wahrscheinlich ist es sinnvoll, die MARC-Struktur dieses Feldes hier unverändert zu übernehmen, wie bei MAB in 655). Für einfache Anwendungen wird nur die URL in #8e geschrieben. Wiederholbar: #8e2, #8e3, . . . \$t Drucktext (wenn in einem Ausdruck die URL also solche nicht erscheinen soll \$z Kommentar, Zusatztext Für Annotationen nutzt man #98</p>

Datum der letzten Änderung: 23.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#9 Lokale Daten: Signaturen etc.

Einige dieser Daten entfallen, wenn man mit einzeln gespeicherten Exemplarsätzen arbeitet ([=> #9D](#))

Es besteht die Möglichkeit, bibliographische und Bestandsdaten strikt zu trennen, oder aber (was kleine Bibliotheken meistens tun) beides in einem Datensatz zusammenzufassen.

#90	Standort'Signatur Für die Hauptsignatur, falls es Exemplarsätze gibt. Wenn nicht, kann #90 auch mehrfach auftreten und die Exemplarangaben aufnehmen, z.B. (siehe #9DG bei den Exemplardaten) \$P Exemplar-Identnummer (z.B. des Verbundsystems) \$a Verbuchungsnummer \$d Exemplar-Änderungsdatum \$n Exemplarbezogener Kommentar \$u Entleiher-Identifikation (für <i>aLFA</i> notwendig) \$D Entleihdatum (für <i>aLFA</i> notwendig) \$z Exemplar-Zugangsnummer
#90z	Frühere Signatur (wenn eine solche noch gespeichert bleiben soll)
#91	Zugangs- oder Inventarnummer (Mehrfachtrennung ";") Nur, wenn nicht mit Exemplarsätzen gearbeitet wird, und #90 nur die Signatur enthalten soll

#92	Bestandsangabe (falls keine eigenen Bestandssätze gemacht werden, siehe #9D..) \$N Lücken zur Bestandsangabe \$L Sigel der besitzenden Institution (wenn Bestände anderer Bibl. nachgewiesen werden sollen) \$s Signatur des Bestands
#92i	Bestände von Instituten (falls keine Bestandssätze gemacht werden, siehe #9D..) (i = A,B,...,Z,a,b,...,z)
#93	Inhaltsangabe (Kapitel, Bestandteile)
#94	Verknüpfung zu externen Ressourcen. Lokalspezifische Adresse von Text- oder Graphikdateien, Tondokumenten, oder anderen Ressourcen, die programmtechnisch aus dem Katalog heraus aufrufbar sind. Siehe auch #8e .
#95 , #96	(frei für lokale Zwecke des Geschäftsgangs)
#97	Erwerbungsangaben (falls keine getrennten Erwerbungsdaten in #9D...)
#97a	Selektionsschlüssel für Zeitschriften 1 = lfd.Zs. d. Hauptbibl. 2 = lfd.Zs. 3 = nicht mehr lfd. Zs.
#98	Inhaltliche Zusammenfassung (Abstract), Annotation (z.B. auch bei E-Ressourcen)
#98x	Anderssprachiges Abstract, z.B. #98e Englisches Abstract
#99n	Erfassungsdatum (automatische Eintragung, gesteuert durch CFG-Befehl cn) Format: JJJJMMTT/HH:MM:SS\$Bearbeiterkennung
#99e	Änderungsdatum (wird automatisch eingetragen, gesteuert durch CFG-Befehl ce) Format: JJJJMMTT/HH:MM:SS\$Bearbeiterkennung Die Bearb.kennung wird bei #99e und #99n angehängt, wenn beim Start die Option -o gesetzt wurde
#99o	Datum Abschluß der Katalogisierung, oder Datum Signaturvergabe Nicht Standard; wird nur über eine PV-Routine eingetragen, sobald #90 erstmals besetzt wurde.

#99z	Zugangsdatum, Erwerbungsdatum (Wenn keine Exemplarsätze angelegt werden)
------	--

Verweisungssätze

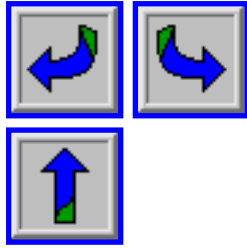
Solche Kategorien können auch in beliebigen anderen Sätzen mit untergebracht sein.

#9s	Pauschalverweisung <i>Form: Zerster Teil -> Yzweiter Teil</i> (genau so anzugeben, wie es im Register stehen soll; wird unverändert in Reg. Z einsortiert)
#9sa	Siehe-Auch-Hinweis <i>Form: Zerster Teil s.a. -> Yzweiter Teil</i> Z und Y sind die Ziffern der Register, Y kann entfallen, wenn Y=X, d.h. wenn der zweite Teil im selben Register steht.
#9sz	Bemerkungen zu dieser Verweisung

Datum der letzten Änderung: 23.1.96 / 26.4.1999

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro-Format **'99**

Anhang

- [Anhang 1 Dokumenttyp, Formschlüssel, Formschlagwort](#)
- [Anhang 2 Sprachcodes](#)
 - [Alphabetische Sprachenliste](#)
 - [Geordnet nach Code](#)
- [Anhang 3 Geographische Schlüssel \(Regionenschlüssel\)](#)
- [Anhang 4 Sachgruppenschlüssel \(Grobsystematik\)](#)
 - [Hinweise zur Anwendung der Codes](#)

Datum der letzten Änderung: 23.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro-Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Anhang 1 Dokumenttyp, Formschlüssel, Formschlagwort

Damit ist eine im wesentlichen **formale** Charakterisierung von **Art und Inhalt** einer Veröffentlichung gemeint. In den gängigen Formaten gibt es die unten tabellarisch aufgelisteten Dokumenttypen oder Formschlüssel (die Originalcodes von UNIMARC / MAB1 in Klammern; Festschriften sind an Kategorie [#59](#) kenntlich, Kongreßberichte an [#83](#), beide gehören in der Regel logisch gesehen zum Formschlüssel f).

Man verwechsle den Formschlüssel nicht mit dem **Mediencode** (= physikalische Form ==> [#77x](#)) oder der **Erscheinungsform** (==> [#76p](#); "Zeitschrift" ist kein Dokumenttyp, sondern eine Erscheinungsform). Z.B. könnte eine Referatezeitschrift auf Mikrofiche vorliegen: [#0c](#) ba, [#770m](#), [#76p](#)1.1979-

Anderes Beispiel: ein Notenheft mit Etüden: [#0c](#) tu, [#770n](#).

Man kann die Formschlüssel-Codes, um Platz, Schreibarbeit und Fehler zu sparen, anstelle von **Formschlagwörtern** verwenden: In der alphabetischen Liste (nächste Seiten) sind die RSWK-Formschlagwörter durch ein nachgestelltes + gekennzeichnet. Die zusätzlichen Formschlüssel streicht man, wenn man streng nach RSWK arbeiten will.

- [Formschlüssel des CoOL-Systems](#)
beruhend auf der Formschlüssel-Liste des GBV
- Tabelle: Formschlüssel nach Code

[\[A\]\[B\]\[C\]\[D\]\[E\]\[F\]\[G\]\[H\]\[I\]\[J\]\[K\]\[L\]\[M\]\[N\]\[O\]\[P\]\[Q\]\[R\]\[S\]\[T\]\[V\]\[W\]\[X\]\[Y\]\[Z\]\[§\]\[?\]\[#\]\[1\]\[2\]\[3\]\[4\]\[5\]\[6\]\[7\]\[8\]\[9\]\[0\]](#)

- Tabelle: Formschlüssel - alphabetisch

[\[A\]\[B\]\[C\]\[D\]\[E\]\[F\]\[G\]\[H\]\[I\]\[J\]\[K\]\[L\]\[M\]\[N\]\[O\]\[P\]\[Q\]\[R\]\[S\]\[V\]\[W\]\[X\]\[Y\]\[Z\]](#)

Datum der letzten Änderung: 23.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Anhang 4 Sachgruppenschlüssel (Grobsystematik)

Diese ca. 100 Codes sind **nicht** als Sacherschließung im üblichen Sinne zu verstehen. Vielmehr soll die Verwendung solcher Codes das Selektieren von Teilbeständen nach sachlichen Bereichen ermöglichen. Auf solche Codes kann man verzichten, wenn man eine hierarchische Klassifikation (in [#30](#)) verwendet, die solche Selektionen dann sogar in Abstufungen erlauben würde. In Hochschulsystemen werden sich jedoch in der Regel die Institute nicht auf eine einheitliche Klassifikation einigen können/wollen, und dann ist eine Sachgruppenangabe beim Zusammenführen von Datenmaterial aus verschiedenen Instituten eine große Hilfe. Institute, die mit der Erfassung später neu beginnen, können dann aus dem gemeinsamen Pool eine Teildatenbank der fachlich relevanten Titel als Grundlage für die eigene Katalogisierung selektiert bekommen. Wenn andere, einheitliche Sacherschließungskategorien fehlen, ist außerdem ein Index mit Sachgruppe+Erscheinungsjahr+Formschlüssel ein gewisser Ersatz (verwirklicht in Index 7 von CAT.API). Ferner ist es möglich, den Sachgruppencode als Untergliederung der Titelstichwörter zu verwenden.

Eine internationale Norm für Sachgruppencodes gibt es nicht. Die hier vorgelegte Liste ist so beschaffen, daß man die Sachgruppen- bzw. Klassifikationsangaben aus den Fremddaten der DB (WV-Sachgruppe), der BNB (Dewey-Nummer) und der LC (LC-Klassifikation) darauf abbilden kann. Es gibt Konkordanzlisten, die man beim Import dieser Fremddaten benutzen kann. Selbstverständlich läßt sich diese Grobsystematik durch Anhängen von weiteren Zeichen beliebig präzisieren. Die Konkordanztabellen können (außer bei der DB, wo es einfach nicht mehr Sachgruppen gibt) auch noch erweitert werden. Die UB Braunschweig hat eine Stammdatei für die Systematik.

Geographische und zeitliche Schlüssel können, wo sinnvoll, zur Aufgliederung ergänzt werden. Dafür gibt es z.B. internationale Listen im UNIMARC-Format (entsprechend den Codes der Library of Congress, Anhänge D und E im UNIMARC Manual), siehe [Anhang 3](#).

Einige Anwender werden evtl. die zeitlichen und geographischen Anhängenzahlen der Universellen Dezimalklassifikation UDK bevorzugen.

Hinweise zur Anwendung der Codes

Die Kategorien

#0c	Formschlüssel
#30a	Sachgruppe

sollten im Zusammenhang betrachtet werden. Die Datenbankstruktur CAT.API benutzt diese zwei und dazu noch das Erscheinungsjahr, um kombinierte Schlüssel zu erzeugen.

Betrachten wir dazu ein Beispiel: wenn eine Aufnahme diese Angaben enthält

[#0c](#) b
[#30a](#)GSB
[#76](#) 1986

würde CAT.API daraus den Schlüssel

gsb , 1986 / b

erzeugen. CAT.API untergliedert also automatisch die Sachgruppen nach der Regel

Sachgruppe , Jahr / Formschlüssel

Folglich kann man jahrgangsweise die Literatur einer Sachgruppe nach Formschlüssel geordnet durchblättern.

Wenn man am Komma trunkiert, hat man die gesamte Sachgruppe als Ergebnismenge, wenn man den Schrägstrich nimmt, wird der Formschlüssel weggeblendet, wenn man hinter der dritten Jahresziffer abschneidet, kann man jahrzehntweise zusammenfassen. Alle so entstehenden Ergebnismengen können natürlich mit den anderen Suchbegriffen aller vorhandenen Indexdateien logisch beliebig kombiniert werden.

Wenn [#0c](#) nicht besetzt ist, nimmt CAT.API als Formschlüssel automatisch

- 'f', wenn eine der Kategorien [#83](#) oder [#59](#) vorkommen,
- 'd', wenn [#819](#) besetzt ist,
- 'm', wenn [#21](#) besetzt ist.

In diesen Fällen kann man sich also die Erfassung von [#0c](#) sparen.

Wichtig für eine wirkungsvolle Ausnutzung dieser Mechanismen ist natürlich die konsequente und umfassende Anwendung dieser Kategorien. Bei der Zusammenstellung der Codelisten wurde deshalb auf Kompatibilität mit den Fremdformaten (MAB1, UNIMARC und US-MARC) geachtet. Deren Codierungen lassen sich weitgehend in die hier vorgeschlagenen Codes umwandeln, und die notwendigen Import-Konkordanzlisten existieren.

Die Sprachcodes werden von CAT.API für den Index 7, Abteilung S, ausgenutzt (siehe Beispieldatenbank). Der Anwender kann sich selbst überlegen, ob er sie verwendet und wie er sie sonst noch einsetzt - ob als eigene Schlüssel oder in Kombinationen.

In der folgenden Sachgruppenliste sind diejenigen Notationen, die auch als "Aspekte" einsetzbar sind, mit '*' gekennzeichnet. Man kann sie mit Bindestrich an jede der anderen Gruppen anhängen. Z.B. würde TE-GE für "Technikgeschichte" stehen, NA-PB für "Naturwissenschaftsdidaktik", BW- CS für "Betriebsinformatik" usw. Diese Anwendung entspricht bestimmten sachlichen Unterschlagwörtern der RSWK.

- Sachgruppen : Alphabet der Notationen

[\[A\]](#)[\[B\]](#)[\[C\]](#)[\[E\]](#)[\[F\]](#)[\[G\]](#)[\[H\]](#)[\[M\]](#)[\[N\]](#)[\[P\]](#)[\[R\]](#)[\[S\]](#)[\[T\]](#)[\[W\]](#)[\[X\]](#)

- Sachgruppen : Alphabetische Übersicht

[\[A\]](#)[\[B\]](#)[\[C\]](#)[\[D\]](#)[\[E\]](#)[\[F\]](#)[\[H\]](#)[\[I\]](#)[\[K\]](#)[\[L\]](#)[\[M\]](#)[\[N\]](#)[\[O\]](#)[\[P\]](#)[\[Q\]](#)[\[R\]](#)[\[S\]](#)[\[T\]](#)[\[U\]](#)[\[V\]](#)[\[W\]](#)[\[Z\]](#)

Datum der letzten Änderung: 29.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Anhang 3 Geographische Schlüssel (Regionenschlüssel)

Für das Erscheinungsland (Teilfeld \$g in [#74](#)) sowie für die geographische Untergliederung innerhalb von Sachgruppen und anderswo ([#30g](#)) braucht man einen Regionalschlüssel. Dieser sollte einerseits einen Schlüssel für jede politische Einheit (jedes Land) vorsehen, aber auch Schlüssel für länderübergreifende Regionen. Der DIN- und der ISO-Schlüssel sind hier unzureichend, besonders auf dem Gebiet der Sacherschließung. Als Alternative kommt der im USMARC und auch im Unimarc verwendete "Geographic Area Code" (kurz "Geocode") in Betracht, zumal dieser auch eine hierarchisch abgestufte Codierung darstellt, die sich im Register für Trunkierungen eignet.

Eine vollständige Normdatei dieser Schlüssel liegt ebenfalls vor.

Sie enthält insbesondere Schlüssel für alle "Problemfälle" des RSWK-Anhangs 3.

Die Nachfolgestaaten der Sowjetrepubliken erhalten den bisherigen Schlüssel ohne den Mittelteil -ur, also z.B. e-li für Litauen statt e-ur-li.

Die Schlüssel sind nach Regionen sortiert:

[\[A\]](#) [\[B\]](#) [\[C\]](#) [\[D\]](#) [\[E\]](#) [\[F\]](#) [\[G\]](#) [\[H\]](#) [\[I\]](#) [\[J\]](#) [\[K\]](#) [\[L\]](#) [\[M\]](#) [\[N\]](#) [\[O\]](#) [\[P\]](#) [\[Q\]](#) [\[R\]](#) [\[S\]](#) [\[T\]](#)
[\[U\]](#) [\[V\]](#) [\[W\]](#) [\[Y\]](#) [\[Z\]](#)

Datum der letzten Änderung: 29.1.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Sacherschließungs-Stammsätze

[Empfehlung: Erfassung und Pflege mit dem Programm *REF*]

#3n	Sacherschließungs-Stammkategorie <i>Form:</i> #3n[SP] <i>T</i> xx.yy.zz[SP]Hauptbegriff (· = Code 250 als Trennzeichen zwischen mehreren Notationen) <i>T</i> = Typ des Stammsatzes, <i>xx,yy,zz</i> = Sachgruppennotationen (Anh.4)
------------	---

Für *T*, die Typkennung, gibt es folgende Möglichkeiten:

<i>ab</i>	Aufstellungssystematik (<i>b</i> = Aufstellungsbereich (Ziffer oder Buchstabe))
<i>bH</i>	Basisklassifikation (<i>H</i> = Hierarchiestufe 0..3)
<i>c</i>	Sachgruppe (siehe Anhang 4: Beispiel einer Grobklassifikation)
<i>dX</i>	Dezimalklassifikation (auf <i>d</i> kann eine bibliotheksspezifische Angabe <i>X</i> in $\wedge\dots\wedge$ folgen, z.B. die Kastennummer des Zettelkatalogs)
<i>g</i>	Regionenschlüssel-Stammsatz ("Geocode", für #30g , #74\$g) ==> Anhang 3
<i>f</i>	Formschlüssel-Stammsatz (siehe Anhang 1: Dokumenttyp, Formschlüssel, Formschlagwort)
<i>l</i>	Sprachcode - Stammsatz (zur Verwendung in #30l und/oder #37) ==> Anhang 2

sg	Geographischer Name, Stammsatz auf sg sollte ein (oder mehrere) Geocode folgen, dann der Begriff
ss	Sachschlagwort - Hauptform mit evtl. Unterschlagwort einer Ansetzungskette Struktur: #3n sqxxx[SP]HSW[SP]/[SP]USW1[SP]/.../[SP]USW5
sp	Personenschlagwort
sk	Körperschafts-Schlagwort, Ansetzung unter dem Namen
sc	Körperschafts-Schlagwort, Ansetzung unter dem Ort
st	Titelschlagwort: [Person:]Werktitel
#3na	Äquivalente Bezeichnung (Synonym o.ä.; mehrere getrennt durch ";")
#3ng	Geographischer Code zum Stammsatz (bei geogr. Schlagwörtern) ==> Anhang 3
#3nr	Verwandter Begriff, mehrere Typen, Trennung durch ";\$x", x = a,b,f,n,r,s (dies sind "siehe-auch-Hinweise" auf andere Stammsätze) \$a Alter Begriff \$b Übergeordnetes Schlagwort (= Broader Term) \$f Früheres Schlagwort \$n Neuer Begriff \$r Verwandtes Schlagwort \$s Späteres Schlagwort
#3nt	Textform (kann in einer gedruckten Version statt #3n und #3na verwendet werden)
#3nz	Kommentar zum Stammsatz

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Anhang 2 Sprachcodes

In größeren OPACs oder Literaturdatenbanken wird die Möglichkeit geschätzt, Ergebnismengen nach Sprachen einschränken zu können. Folgende Codes werden im UNIMARC-Format verwendet und deshalb hier empfohlen:

(Es handelt sich um eine kleine Auswahl des Anhangs A aus dem UNIMARC manual. Die UB Braunschweig hat eine [Stammdatei für diese Sprachcodes](#) erstellt. Der Vorteil dieser Codes gegenüber etwa der DIN-Liste der Sprachbezeichnungen ist der, daß auch Sprachgruppen eigene Codes haben. Damit eignet sich diese Liste besser für die sachliche Erschließung, wenn es um die Sprache als Gegenstand geht. Die UNIMARC-Liste soll aber zukünftig die viel kleineren DIN-Liste in Deutschland ablösen. Eine [deutsche Übersetzung](#) existiert schon.)

[Sprachenliste geordnet nach Code](#)

Alphabetische Sprachenliste

[\[A\]](#) [\[B\]](#) [\[C\]](#) [\[D\]](#)[\[E\]](#) [\[F\]](#) [\[G\]](#) [\[H\]](#)[\[I\]](#) [\[J\]](#) [\[K\]](#) [\[L\]](#)[\[M\]](#) [\[N\]](#) [\[P\]](#) [\[R\]](#)[\[S\]](#) [\[T\]](#) [\[U\]](#) [\[W\]](#)[\[Z\]](#)

alb	Albanisch
grc	Altgriechisch
goh	Althochdeutsch
ara	Arabisch

bul	Bulgarisch
chi	Chinesisch
dan	Dänisch
ger	Deutsch
eng	Englisch
esp	Esperanto
fin	Finnisch
fiu	Finno-ugrische Sprachen
fre	Französisch
gem	Germanische Sprachen (allg.)
heb	Hebräisch
hin	Hindi
iri	Irish
ita	Italienisch
jpn	Japanisch
cat	Katalonisch
cel	Keltische Sprachen
kor	Koreanisch
lat	Lateinisch
mac	Mazedonisch
mul	Mehrsprachig
gmh	Mittelhochdeutsch
gre	Neugriechisch
dut	Niederländisch
nor	Norwegisch
pol	Polnisch
por	Portugiesisch
roa	Romanische Sprachen (allg.)

rum	Rumänisch
rus	Russisch
scr	Serbokroatisch
sla	Slawische Sprachen
slo	Slowakisch
slv	Slowenisch
swe	Schwedisch
spa	Spanisch (Kastilisch)
cze	Tschechisch
tus	Türkisch
ukr	Ukrainisch
hun	Ungarisch
bel	Weißrussisch
rom	Zigeunersprache (Roma)

Geordnet nach Code

[\[A\]](#) [\[B\]](#) [\[C\]](#) [\[D\]](#) [\[E\]](#) [\[F\]](#) [\[G\]](#) [\[H\]](#) [\[I\]](#) [\[J\]](#) [\[K\]](#) [\[L\]](#) [\[M\]](#) [\[N\]](#) [\[P\]](#) [\[R\]](#) [\[S\]](#) [\[T\]](#) [\[U\]](#)

alb	Albanisch
ara	Arabisch
bel	Weißrussisch
bul	Bulgarisch
cat	Katalonisch
cel	Keltische Sprachen
chi	Chinesisch
cze	Tschechisch
dan	Dänisch
dut	Niederländisch

eng	Englisch
esp	Esperanto
fin	Finnisch
fiu	Finno-ugrische Sprachen
fre	Französisch
gem	Germanische Sprachen (allg.)
ger	Deutsch
gmh	Mittelhochdeutsch
goh	Althochdeutsch
grc	Altgriechisch
gre	Neugriechisch
heb	Hebräisch
hin	Hindi
hun	Ungarisch
iri	Irish
ita	Italienisch
jpn	Japanisch
kor	Koreanisch
lat	Lateinisch
mac	Mazedonisch
mul	mehrsprachig
nor	Norwegisch
pol	Polnisch
por	Portugiesisch
roa	Romanische Sprachen (allg.)
rom	Zigeunersprache
rum	Rumänisch
rus	Russisch

scr	Serbokroatisch
sla	Slawische Sprachen
slo	Slowakisch
slv	Slowenisch
spa	Spanisch (Kastilisch)
swe	Schwedisch
tus	Türkisch
ukr	Ukrainisch

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

2 Geschäftsgangsdaten

Diese vorwiegend für die Zwecke der **Ausleihe** und **Erwerbung** benötigten Kategorien beginnen alle mit #9, darauf folgt ein Großbuchstabe. Hier sind nur diejenigen Kategorien vollständig dokumentiert, die eine Relevanz für den Katalog haben. Die anderen sind in der Dokumentation der Programme **aLF** und **ORDER** beschrieben.

In der offiziellen Demo-Datenbank sind ab 1998 Beispielsätze aller Typen enthalten. Man findet sie über Einträge im Register 1 unter zz...

Erfassung und Bearbeitung dieser Daten erfolgt in den Programmen normalerweise menügeführt, man muß also die hier etwas kompliziert erscheinenden Teilfeldbezeichnungen nicht kennen. Die Kategoriennummern sind mit Absicht so ungewöhnlich gewählt, damit man diese Angaben auch in anderen Formaten, etwa Pica, genauso verwenden kann. Damit vermeidet man, die einmal erarbeitete Parametrierung für ein anderes Format erneut konstruieren zu müssen.

- [#9A Systemdaten](#)
 - [#9B Leserdaten](#)
 - [#9D Bestandssätze, Exemplardaten](#)
-

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#9D Bestandssätze, Exemplardaten

[Erfassung und Bearbeitung mit dem Programmen *aLF* und *ORDER* sowie *INVENT*]

Für die Erfassung und Bearbeitung dieser Daten gibt es die Funktion "Inventarisierung" innerhalb *aLF*, *ORDER*, und als Ergänzung zum Programm PRESTO (Programmversion INVENT). Man muß also die hier etwas kompliziert erscheinenden Teilfeldbezeichnungen nicht kennen. Bei dem neuen Windows-Programm *a99* kann man die Formulartechnik nutzen.

#9DF	Titel-Identnummer (aus #00 des Titel- oder Untersatzes; Teilfelder: Datumsangaben der Bearbeitungsgeschichte)
#9DG	Exemplardaten Diese Kategorie beginnt mit einem Statuszeichen, dann kommen die Teilfelder:
S	Status (z.B. 0=verfügbar, 1=verliehen, b=Buchbinder, g=Gesch.gang, v=Verlust, W=Warteregal)
\$f	Exemplar-Leihfrist
\$l	Standort'Aufstellungssignatur
\$s	Magazinsignatur
\$T	Titel-Memo (provisorisch erfaßter Titel)
\$m	Medientyp
\$F	Ausleihfrequenz
\$e	Exemplarnummer

\$V	Vormerkfrequenz
\$v	Verfügbarkeitscode (z.B. p = Präsenz)
\$X	Sonderstandort
\$w	Wartezeit (bei Magaz.Bestellung)
\$a	Verbuchungsnummer (Barcode)
\$z	Zugangsnummer des Exemplars
\$d	Zugangsdatum
\$b	Bandzählung in sortierbarer Form (für Zeitschriften-Einzelbände, nach bestimmten Regeln)
\$B	Bandzählung in Vorlageform, falls \$b fingiert
\$L	Bibliothekssigel (wenn Bestände mehrerer Bibl. erfaßt werden)
\$H	Bestandsangaben (summarische Angabe für Zeitschriftenbestände)
\$N	Bestandslücken
\$n	Exemplarbezogener Kommentar / Kommentar zur Bestandsaufnahme
\$E	Ausgabebezeichnung des Exemplars
\$Y	Erscheinungsjahr des Exemplars (\$E und \$Y anwendbar z.B. bei Mehrfachexemplaren von Lehrbüchern, wo man nicht für jede Aufl. eine eigene Titelaufnahme machen will)

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

3 Normdaten-Stammsätze

Die Kategoriennummern der Stammsätze beginnen mit der Ziffer der Kategoriegruppe, auf die sie sich beziehen, also z.B. [#2](#) für Titel, [#3](#) für Sacherschließungsdaten. Darauf folgt ein 'n' (für "Normdaten").

Ab V14: Alle Stammsätze brauchen eine Kategorie [#00](#), deren Inhalt dann in Titelsätzen anstelle des Namens (oder Schlagwortes etc.) eingesetzt wird, mit '_' vorangestellt.

Z.B.: wenn ein Personenstammsatz die Identnummer [#00](#) p123 hat, verwendet man im Titelsatz die Nummer so: [#40](#) _p123 . Genauso geht es mit den anderen Stammsatztypen.

Empfehlung: Man läßt die Identnummern der Stammsätze mit einem Typbuchstaben beginnen (p=Person, g=GKD-Körperschaft, s=SWD-Schlagwort, z=Zeitschrift), damit sie auf jeden Fall eindeutig sind.

- [Stammsatz Einheitstitel](#)
- [Sacherschließungs-Stammsätze](#)
- [Thesaurus-Stammsätze](#)
- [Namens-Stammsätze](#)
 - [Personen-Stammsätze](#)
 - [Körperschafts-Stammsätze](#)
- [Zeitschriften- und Serien-Stammdaten](#)

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#9B Leserdaten

Meist werden Leser als "Benutzer" bezeichnet. Da aber bei Pica von "Nutzern" die Rede ist, wurde hier konsequent der unmißverständliche Terminus "Leser" gewählt. Ein Leserdatensatz (für das Ausleihsystem) besteht nur aus dieser einen Kategorie und hat folgende Teilfelder:

#9B Sbarcode	
S	Sperrzeichen (0=frei, 1=gesperrt, 2=abgemeldet d.h. der Lesersatz beginnt normalerweise mit '0')
barcode	maschinenlesbare Nummer des Leserausweises
\$k	Klasse (z.B: \$k1 = Student...)
\$A	Aufnahmedatum
\$a	Ausweis-Gültigkeit Ende
\$n	Name, Vorname
\$s	Straße und Hausnummer oder Postf.
\$o	Wohnort
\$p	Postleitzahl
\$t	Telefon
\$e	E-Mail-Adresse
\$i	FAX-Nummer
\$N	Zweitadresse/Externadresse: Name, Vorname
\$S	Zweitadresse: Straße und Hausnummer oder Postf.
\$O	Zweitadresse: Wohnort
\$P	Zweitadresse: Postleitzahl

\$T	Zweitadresse: Telefon
\$u	m oder w
\$d	Geburtsdatum
\$f	Fakultät, Fachbereich, Institut, Stelle
\$j	Beruf, Tätigkeit
\$E	Gesamtzahl Entleihungen
\$D	Sperrdatum
\$G	Gebührenschild
\$R	Sperrgrund u.a. Vermerke
\$Z	Zuständige Person (wenn der Leser keine Person, sondern eine Institution ist)

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Stammsatz Einheitstitel

#00	IdNr oder Kürzel
#2n	Einheitstitel <i>Form:</i> Name, Vorname: Sachtitel (Ansetzungsform)
#2nr	Andere Titelfassungen in derselben Sprache
#2nu	Übersetzungstitel mit <Sprachbezeichnung> als Ordnungshilfe
#2nd	Angaben zur Datierung
#2nz	Anmerkungen

Zusätzlich können alle sinnvollen sonstigen Kategorien besetzt werden, z.B. [#40](#), [#52](#) oder [#60](#), ferner [#76c](#) für das Original-Erscheinungsjahr, [#89o](#) für die Musik- Opusnummer etc.

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



Thesaurus-Stammsätze

#3s	Satztyp, Sortierbegriff, Hierarchiestufe (systemspezifisch festzulegen)
#3si	Id-Nummer des Begriffs (Nummer eines Fremdsystems, falls abweichend von #00)
#3t	Deskriptor = Thesaurus-Normbegriff
#3ta	Synonyme (UF : "used for"-Begriffe)
#3tr	verwandte Begriffe (s.a.-Verw.) (RT : related terms)
[#3tn	Unterbegriffe (NT : narrower terms)] (unnötig , nicht empfohlen!)
#3tb	Oberbegriffe (BT : broader term) (Form: _IdNr des Oberbegriffs)
#3tt	Sachgruppe (TT : top term)
#3tp	frühere Begriffe (PT : prior term)
#3ty	Definition, Anwendung (SN : scope note)
#3tv	Pauschaler Verweis (wenn der Deskriptor in #3t nicht zu verwenden ist)
#3tz	Anmerkungen
#3tq	Quelle (Herkunft, Fundort etc., evtl. codiert)
#3td	Datum der Erfassung/Bearbeitung (wenn aus Fremddaten entnommen, sonst #99n/#99e)
#3u	Übersetzungen in andere Sprachen (z.B. #3ue engl.)

Beispiel: wenn man den INSPEC-Thesaurus verwendet, könnte ein Datensatz so aussehen:

```
#3t Microcomputers
#3ta Personal computers; Desk-top computers
(#3tn IBM compatible computers; Portable computers)
    (unnötig, wenn bei den Stammsätzen dieser Begriffe #3tb Microcomp.
    steht!)
#3tb Digital computers
#3tt Computers
#3tr Workstations; Minicomputers
#3td 1975.07
#3tp General purpose computers
```

In den Stammsätzen der Begriffe "IBM compatible computers" und "Portable computers" hätte dann die Kategorie #3tb Microcomputers zu stehen!

Daraus lassen sich diese Einträge für den Index erstellen: (bei CAT.API in Register 3)

```
computers NT-> microcomputers
desk-top computers USE-> microcomputers
```

digital computers NT-> microcomputers
general purpose computers USE-> microcomputers
(ibm compatible machines BT-> microcomputers)
[entsteht aus Stammsatz für IBM compatible...!]
microcomputers ** [eigentlicher Deskriptor]
microcomputers BT-> digital computers
microprocessor chips RT-> microcomputers
minicomputers RT-> microcomputers
personal computers USE-> microcomputers
(portable computers BT-> microcomputers)
[entsteht aus Stammsatz für "portable computers"!]
workstations RT> microcomputers

Will man die Technik der Satzverknüpfungen einsetzen, ist folgendermaßen vorzugehen:

In #00 muß eine eindeutige Identifikationsnummer stehen. Diese Nummer gibt man statt des Deskriptors im Dokumentsatz ein, also z.B: in [#31](#), [#311](#), [#312](#), ... oder mehrere Nummern in [#31](#), getrennt durch "; ". Vor die Nummer setzt man ein '_', also z.B. #31_123456. Mit der Verknüpfungsmethodik wird dann bei Indexierung und Anzeige der Klartext für die Nummer eingesetzt.

CAT.API und D-1.APR ermöglichen das Arbeiten mit Thesaurus-Stammsätzen in der beschriebenen Weise.

Datum der letzten Änderung: 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- ***Format '99***

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#4n Personennamen-Stammsätze

#6n Körperschaftsnamen-Stammsätze

In diesen Stammsätzen sind die a- und r-Unterkategorien für die Verweisungen mehrfach belegbar, wobei man die Einträge durch ';' trennt.

Auch hier der Hinweis: soll die V14-Ersetzungsmethode zur Anwendung kommen, muß ein Stammsatz eine [#00](#) mit IdNr besitzen. Empfohlen wird, bei den Personensätzen die IdNr mit 'p', bei den Körperschaftssätzen mit 'g' beginnen zu lassen, bei Zeitschriften mit 'z'.

Datum der letzten Änderung: 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Personen-Stammsätze

#4n	Personenname, Hauptansetzungsform
#4na	Personenname, Verweisungsformen
#4nd	Lebensdaten (Geburtsjahr-Sterbejahr)
#4no	Geburtsort-Sterbeort
#4np	Pseudonym (dann in #4n der wirkliche Name)
#4nr	Personenname, siehe-auch-Hinweis
#4nt	Wirklicher Name (dann in #4n das Pseudonym)
#4nz	Anmerkungen zum Stammsatz (evtl. durch Teilfelder gegliedert)

Datum der letzten Änderung: 23.1.1996

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Körperschafts-Stammsätze

#6n	Körperschaftsname, Hauptansetzungsform
#6na	Körperschaftsname, Verweisungsform
#6nd	Körperschaft: Lebensdaten
#6nf	früherer Körperschaftsname
#6ng	Geographischer Code (Länderkennung)
#6nr	Körperschaftsname, siehe-auch-Verweisung
#6ns	späterer Körperschaftsname
#6nt	zeitweiser Name
#6nz	Anmerkung zum Stammsatz (evtl. durch Teilfelder gegliedert) Empfehlung: \$a Quelle für Ansetzung, \$b Definition, \$c Benutzungshinweis, \$d Redaktionelle Bemerkung, \$e Ergebnislos eingesehen, \$r Regelwerk der Ansetzung

Datum der letzten Änderung: 29.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Zeitschriften- und Serien-Stammdaten

#8n	Zeitschriften-Stammtitel [die für den "In:"-Vermerk gewünschte Form]
#8n1	Weiterer Zitiertitel
#8n2 . .	desgl.
#8na	Kürzel für Verknüpfung (zur Verwendung in #70 ; kann entfallen, wenn man z.B. #88 ISSN hat, dann nimmt man diese und verwendet sie in #70i zwecks Verknüpfung)
#8nr	Verweisungsformen (Trennung ";")

Für alle anderen Angaben zu einer Zeitschrift oder Serie sind die "normalen" Kategorien zu benutzen. D.h., man würde in [#20](#) den Ansetzungstitel für den Katalog unterbringen, in [#8n](#) den Zitat-Titel, wie er in einer "unselbständigen" Aufnahme aussehen soll.

In #00 kann eine Identnummer stehen, die auch statt Kürzel für die Verknüpfungen verwendet werden kann. Wenn zusätzlich eine andere IdNummer gebraucht wird, sind dazu die Nummern #89x zu verwenden, z.B. #89Z ZDB-Nr.

Das "Kürzel" ist die bequemste Methode, Verknüpfungen herzustellen, besonders dann, wenn man nur eine überschaubare Zahl von Zeitschriften hat, die man auswertet. Man bildet es am besten mnemonisch aus möglichst wenig Buchstaben, aber eindeutig. Bei der Erfassungsarbeit hat man die Kürzel der wichtigsten Zeitschriften dann schnell im Kopf und braucht nicht jedesmal erst im Index nachzusehen. Die Übernahme des Kürzels oder der IdNummer aus dem Index ist jedoch ebenfalls ein schnelles Verfahren. (bei der Erfassung F6, dann Zeile mit der Nummer suchen, [Enter] [Strg+Enter])

Datum der letzten Änderung: 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

#9A Systemdaten

Systemdatensätze bestehen aus nur einer Kategorie: #9A , von der es aber viele Typen gibt. (Die Kategorien für Erfassungs- bzw. Bearbeitungsdatum können hinzukommen.)

Eine #9A ist immer nach diesem Schema aufgebaut:

Form: #9A[SP]T\$aTeilfeld a\$...\$XTeilfeld X

Das erste Zeichen *T* in dieser Kategorie ist das *Typzeichen* und zeigt an, um welchen Typ von Systemsatz es sich handelt:

A	Auftraggeber- oder Bibliotheksadresse
B	Bestellnummerngenerator
C	Klassensatz für Leserdaten (beschreibt die Eigenschaften einer Lesergruppe)
D	Medientypsatz (genau einer je Medientyp und Leserklasse)
F	Fensterinhalt (Hilfsfenster für die Erwerbungs- und Ausleihfunktionen)
I	Identnummerngenerator
K	Kontingentsdaten
L	Lieferantendaten
M	Medientyp-Stammsatz (darauf beruht Satztyp D)
P	Paßwortdaten
R	Kalenderdatensatz (für Datumsberechnungen in der Ausleihe)
S	Signaturgenerator

V	Verteiler-Stammsatz (z.B. für Zeitschriftenhefte)
W	Währungstabelle
X	Textbaustein
Z	Zugangsnummerngenerator

Beispielsätze für diese Typen findet man im Register 1 der Demo-Datenbank unter zz...

Für den Katalog relevant ist allein der Typ A, der Bibliotheks- Adressensatz:

(Mit den Standard-Parametern CAT.API findet man die Adressen unter SYSA... im Register 11)

#9A[SP]A	Bibliotheksadresse (Notwendig z.B. für Zeitschriften-Gesamtkataloge, aber auch für Erwerbungs- programm; jedoch Bibliotheken als Fernleih-Benutzer: siehe #9B)
------------	---

Form:

ASigel	(wenn es ein Sigel gibt, sonst eine andere Identifikation, ohne Teilfeldkennung)
\$N	Name für Registerzeile (kann bei Bestandsanzeigen statt des Sigels eingeblendet werden)
\$n	Name für Anschrift
\$a	Anschrift
\$t	Telefon
\$O	Öffnungszeiten
\$B	Benutzungsbedingungen
\$k	Kontaktperson

Datum der letzten Änderung: 23.1.96 / 26.4.99

© 1996/99, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Tabelle: Formschlüssel nach Code (A-M)

[\[A\]](#) [\[B\]](#) [\[C\]](#) [\[D\]](#) [\[E\]](#) [\[F\]](#) [\[G\]](#) [\[H\]](#) [\[I\]](#) [\[J\]](#) [\[K\]](#) [\[L\]](#) [\[M\]](#)

[\[N\]](#) [\[O\]](#) [\[P\]](#) [\[Q\]](#) [\[R\]](#) [\[S\]](#) [\[T\]](#) [\[V\]](#) [\[W\]](#) [\[X\]](#) [\[Y\]](#) [\[Z\]](#) [\[§\]](#) [\[?\]](#) [\[#\]](#) [\[1\]](#) [\[2\]](#) [\[3\]](#) [\[4\]](#) [\[5\]](#) [\[6\]](#)
[\[7\]](#) [\[8\]](#) [\[9\]](#) [\[0\]](#)

a	Adreßbuch, Branchenverzeichnis
af	Telefonbuch
ao	Ortsverzeichnis
av	Verzeichnis (allg.)
ax	Telexverzeichnis
b	Bibliographie (a / b)
ba	Abstracts, Kurzfassung
bw	Werkverzeichnis
c	Chronik, Tagebuch u.ä.
cl	Logbuch
cp	Protokoll
cr	Reisebericht
d	Dissertation, Hochschulschrift (m / u)
e	Enzyklopädie, Lexikon, Nachschlagewerk (f/e)
ei	Einführung, Lehrbuch

f	begrenztes Sammelwerk: Aufsatz- oder Vortragssammlung, z.B. Festschrift (w / f)
fk	Kongreß, Proceedings (/k)
g	Gesetzes- und Verordnungsmaterial (n/l)
gk	Kommentar
h	Literaturstudie, Review, Übersichtsartikel, Rezension (r)
hg	Gutachten, Stellungnahme
i	Index, Register (zu anderen Werken) (c / i)
ik	Konkordanz
im	Matrikel
ip	Personenverzeichnis
j	Juristische Fallsammlung
je	Entscheidungssammlung
jf	Fundstellenverzeichnis
k	Katalog, Bestandsverzeichnis
ka	Antiquariatskatalog
ki	Inventar
kn	Neuerwerbungsliste
ku	Auktionskatalog
Verkaufskatalog, Messkatalog	
l	Lebensbeschreibung, biograph.Material (-/h) Biographiensammlung
la	Autobiographie, Memoiren
le	Erlebnisbericht
lg	Genealogische Tafel
ln	Nachruf
m	Mehrere Werke eines Verfassers (Sammlung), "Gesammelte W."

Datum der letzten Änderung: 29.1.1996

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Tabelle: Formschlüssel nach Code (N-0)

[\[A\]](#) [\[B\]](#) [\[C\]](#) [\[D\]](#) [\[E\]](#) [\[F\]](#) [\[G\]](#) [\[H\]](#) [\[I\]](#) [\[J\]](#) [\[K\]](#) [\[L\]](#) [\[M\]](#) [\[N\]](#) [\[O\]](#) [\[P\]](#) [\[Q\]](#) [\[R\]](#) [\[S\]](#) [\[T\]](#)
[\[V\]](#) [\[W\]](#) [\[X\]](#) [\[Y\]](#) [\[Z\]](#) [\[§\]](#) [\[?\]](#) [\[#\]](#) [\[1\]](#) [\[2\]](#) [\[3\]](#) [\[4\]](#) [\[5\]](#) [\[6\]](#) [\[7\]](#) [\[8\]](#) [\[9\]](#) [\[0\]](#)

n	Norm, Standard (l / n)
ne	Entwurf (Norm, Regelwerk)
nf	Formular(sammlung)
nr	Regelwerk, Richtlinie, Vorschrift
ns	Spielregel(sammlung)
nv	Standardvorschrift für Grundstoffe und Präparate (z.B. Arzneibücher, Pharmakopöen und Rezeptur-Formularien)
nw	Richtwert
o	Quelle(nsammlung), Urkunde(nsammlung), Regest
p	Populärwissenschaftliches Werk
pk	Kurzausgabe, "Digest"
q	Praktisches für den Alltag: Anleitung, "Manual", Ratgeber
qk	Kochbuch
r	Report, techn. Bericht (p / r)
s	"Sprechwerke" : Gespräch(ssammlung)
si	Interview, "Oral History"
t	Test
ta	Aufgabensammlung
tk	Kursmaterial, Lehrgang (q)

tp	Praktikum
tu	Übungssammlung
u	Schulbuch, Lehrmaterial (- / x)
uc	Curriculum, Rahmenrichtlinien, Lehrplan
uf	Fachkunde
ul	Lehrerhandbuch
up	Programmiertes Lehrbuch
us	Fallstudie (außer jur.)
uu	Unterrichtseinheit
v	Vertrag, Verfassung (s)
w	Wörterbuch (e / d)
wr	Rückläufiges Wörterbuch
x	Statistik (Zahlenwerk) (i / s)
xs	Schematismus
xu	Umfrage
y	Patentschrift (k / p)
ya	Auslegeschrift
z	Zahlentafel, Tabelle (o)
zb	Bestimmungsbuch
zd	Datensammlung, Datenbuch
zf	Formelsammlung
zp	Programm, -dokumentation
zz	Zeittafel
§	Amtsdrucksache (andere als g, n, v oder x)
?	"Führer" (Reise-, Sprach-, Theater-, Museums-, ...)
?e	Exkursionsführer
?k	Kunstführer
?l	Sprachführer
?s	Stadtplan, -führer

?w	Wanderführer
#	Karte, Plan, Atlas
#d	Diagramm
#e	Entwurf (z.B. archit.)
#f	Luftbild(sammlung)
#l	Sprachatlas
#s	Satellitenbild(er)
#t	(Wand-)Tafel
1	Belletristik, Literarisches Werk
1a	Anthologie (mehrerer Verfasser, sonst -> m)
1f	(Film-)Drehbuch
1g	Gedicht(sammlung), Lyrik
1h	Hörspiel
1s	(Bühnen-)Stück
1t	Trivialliteratur, "Erotica et Curiosa"
1y	Aphorismen(sammlung)
1z	Zitatensammlung
2	Brief(sammlung)
3	Comic u.ä., Humoristische Darstellung, Karikatur (t)
4	Firmen-, Institutionenschrift
4f	Forschungsbericht
4g	Gesetzlich geschütztes Material
4j	Tätigkeitsbericht, Jahresbericht
4m	Mitgliederverzeichnis
4p	Projektion, Entwurf, Plan
5	Religiöses Werk, Liturgisches Werk, Gesangbuch
5l	Leichenpredigt
5p	Predigt(sammlung)
5q	Predigthilfe

6	Bildband, Bildmaterial, Ausstellungskatalog
6b	Bildnis (einzelnes)
6f	Faksimilewerk
6m	Malerbuch
7	Kalender, Almanach (Werk mit regelmäßiger Aktualisierung)
7v	Vorlesungsverzeichnis, Veranstaltungskalender
8	Kursbuch, Fahrplan
9	Tagesaktuelles Material, Zeitung, Flugblatt
9p	Pressestimmen
0	Sonstiges (kein passender Code)

Datum der letzten Änderung: 29.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



Formschlüssel des CoOL-Systems

Diese Codes beruhen auf der Formschlüssel-Liste des GBV

000	Allgemeines, Aktuelles
010	Nachrichten, Aktuelle Information
011	Zeitungen, Nachrichtenmagazine
012	Publikumszeitschriften
014	Pressestimmen
015	Fachzeitschriften
016	Newsletters
019	Vorschau
020	Sonstige aktuelle Dienste
060	Arbeitsmarkt, Stellenangebote
070	Adreßbücher
071	Branchenverzeichnis
072	Telefonbuch
073	Faxverzeichnis
074	Ortsverzeichnis, Wegweiser
075	Ansprechpersonen
077	Einrichtungen der eigenen Institution
078	Sonstige lokale Ressourcen
090	Kalender
091	Veranstaltungskalender
092	Vorlesungsverzeichnis, Studienführer
095	Kursbuch, Fahrplan
100	Informationsquellen im engeren Sinne
110	Konventionelle Einrichtungen
111	Bibliotheken
112	Virtuelle Bibliotheken
113	Archive
114	Museen
115	Hochschulen; Bildungseinrichtungen
116	Universitätsinstitute
117	Forschungsinstitute
119	Verlage, Kommerzielle Dienstleister
120	Internet-Guides
121	Suchmaschine (Internet)
130	Wegweiser zu E-Publikationen
140	E-Mail-Liste
141	Newsgroups (Internet)
150	FTP-Server
160	Fachspezifische WWW-Übersichten

170	Projekte
172	Kongresse, Tagungen
180	Software
181	Einzelne Programme, ausführbar
182	Software-Quelltexte, Skripte
184	Formeln, Algorithmen
188	Dokumentation, Helpfiles
199	Sonstige Internet-Dienstleistungen
200	Nachschlagewerke
210	Bibliographien
212	Abstracts (Referateorgane)
213	Nationalbibliographien
214	Regionalbibliographien
215	Buchhandelsverzeichnisse
218	Werkverzeichnisse
220	Kataloge
221	Gesamtkataloge
222	Bibliothekskataloge
223	Sonderbestands-Kataloge
225	Neuerwerbungslisten
227	Inventare
228	Auktions- und Antiquariatskataloge
229	Verkaufskataloge
240	Register, Indices
241	Konkordanzen
242	Abkürzungsverzeichnis
248	Personenverzeichnisse
249	Matrikel
260	Enzyklopädien
270	(Fach)Wörterbücher
271	Rückläufige Wörterbücher
280	Praktische Anleitungen
281	Manuals, Benutzungshandbücher
282	Do-it-yourself-Anleitungen
283	Kochbücher
284	Medizinische Ratgeber
285	Bestimmungsbücher u.ä
290	Führer
291	Exkursionsführer
292	Kunstführer
293	Sprachführer
294	Musikführer
295	Reiseführer, Tourist guide
296	Stadtinformation, Stadtpläne
297	Theaterführer
298	Hochschulführer
299	Wanderführer
300	Texte (Primärliteratur)
302	Aufsätze

303	Preprints
304	Abstract
310	Bücher
311	Handbücher
312	Lehrbücher
313	Forschungsmonographien
314	Reports
315	Fallstudien (außer jur.)
316	Habilitationsschriften
317	Dissertationen
318	Diplom- und Studienarbeiten
319	Vorlesungsskripte
320	Werksammlungen einzelner Verfasser
321	Begrenztes Sammelwerk: Aufsatz- oder Vortragssammlung
322	Kongreßberichte
323	Festschriften für einzelne Personen
328	Briefe
330	Lehr- und Unterrichtsmaterialien
331	Aufgabensammlungen, Tests
332	Kursmaterialien
333	Praktikumsmaterialien
334	Schulbücher
335	Fachkunde
336	Curriculum
337	Didaktik-Ressourcen
338	Lehrerhandbücher
339	Unterrichtseinheiten
340	Populärwissenschaftliche Werke
341	Kurzausgabe (Digest)
350	Biographien
351	Autobiographien
352	Erlebnisberichte
357	Biographisches Material
358	Nachrufe
359	Genealogische Tafel
360	Literaturstudien
361	Gutachten
362	Rezensionen
370	Belletristik
371	Anthologien (Werke mehrerer Verfasser)
372	Gedichte
373	Hörspiele
374	Theaterstücke
375	Trivialliteratur
376	Unterhaltungsliteratur, Romane, Kurzgeschichten
377	Drehbücher (Film/Fernsehen)
378	Fernsehmaterialien
379	Aphorismen, Zitate, Sprichwörter etc
380	Kinder- und Jugendmaterialien
381	Bilderbücher
382	Kinderbücher

383	Kindersachbücher
384	Jugendbücher
385	Jugendsachbücher
386	Sachbilderbücher
390	Humor, Comic
400	Recht und Gesetz, Richtlinien
410	Gesetzestexte
411	Kommentare
420	Entscheidungssammlungen
421	Juristische Fallsammlungen
422	Fundstellenverzeichnisse
430	Behördenpapiere
431	Amtsdrucksachen
440	Normen
441	Norm-Entwürfe
442	Formular(sammlung)
443	Regelwerke
444	Spielregel(sammlung)
445	Standardvorschrift für Grundstoffe und Präparate (z.B. Arzne)
447	Patentschriften
450	Verträge
490	Prüfungsordnungen
500	Institutionen, Industrie
505	Organisationen; Verbände
506	Tätigkeitsberichte
507	Forschungsberichte
508	Mitgliederverzeichnisse
510	Entwicklungsplan
511	Entwurf (z.B. archit.)
520	Gesetzlich geschütztes Material
590	Firmenpublikationen
591	Produktinformationen
592	Werbung
598	Jubiläumsschriften
600	Gesellschaft und Politik
610	Regierung, Behördenserver
620	Parteien
630	Verbände, Gewerkschaften
650	Vereine
660	Einzelpersonen
690	Religiöses, Kirchen
691	Predigt(sammlung)
700	MMM : Multimediale Materialien
710	Bildsammlungen
711	Bildnisse (einzelne)
715	Faksimilewerke
720	Grafikdateien
721	Photos

730	Bewegtbildmaterial
731	Animation
732	Filme
740	Sound
742	Analoge Tonaufzeichnungen
742	Digitale Tonaufzeichnungen
743	MIDI files
750	"Sprechwerke" : Gespräch(ssammlung); Sprachaufzeichn
751	Erzählungen
752	Reden
758	Interviews
770	Interaktive Anwendungen
771	"Chat" : Kommunikative Anwendungen
772	Spiele
773	Virtual Reality
790	Sonstige Multimedia-Ressourcen
800	Kartographische Materialien
810	Atlanten
820	Karten
880	Luftbilder
881	Satellitenbilder
900	Daten, Statistik
910	Numerisches Datenmaterial
920	Räumliche Daten
950	Strukturierte Textdaten
970	Statistiken
971	Datensammlungen
972	Zahlentafeln
978	Umfragen
979	Rekordstatistik
980	Quellenmaterial
981	Regesten
982	Urkunden
983	Schematismus
990	Geschichte des Fachs
991	Chroniken
992	Logbücher
993	Protokolle
994	Reiseberichte
995	Zeittafeln
998	Sonstiges (keine passende Rubrik)
999	Hinweise

Datum der letzten Änderung: 2000-03-16

© 2000, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- *Format '99*

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Tabelle: Formschlüssel - alphabetisch (A-N)

Die RSWK-Formschlagwörter sind mit '+' gekennzeichnet!

[\[A\]](#) [\[B\]](#) [\[C\]](#) [\[D\]](#)[\[E\]](#) [\[F\]](#) [\[G\]](#) [\[H\]](#)[\[I\]](#) [\[J\]](#) [\[K\]](#) [\[L\]](#)[\[M\]](#) [\[N\]](#)

[\[O\]](#) [\[P\]](#) [\[Q\]](#) [\[R\]](#) [\[S\]](#) [\[V\]](#) [\[W\]](#) [\[X\]](#) [\[Y\]](#) [\[Z\]](#)

Adreßbuch+	a
Amtsdrucksache	§
Anleitung+	q
Anthologie+ (literar.)	la
Antiquariatskatalog+	ka
Aphorismus+	ly
Archivinventar	ki
Arzneibuch	nv
Atlas+	#
Aufgabensammlung+	ta
Aufsatzsammlung+	f
Auktionskatalog+	ku
Auslegeschrift	ya
Ausstellung+	6
Autobiographie+	la
Begrenztes Sammelwerk	f

Beispielsammlung+	us
Belletristische Darstell.+	1
Bericht+ (Jahresb...)	4j
Bestandsverzeichnis (allg.)	ki
Bestandsverzeichnis (Bücher)	k
Bestimmungsbuch+	zb
Bibliographie+	b
Bildband+	6
Bildnis+ (einzelnes)	6b
Biographie+(ensammlung)	l
Branchenverzeichnis	a
Brief(sammlung+)	2
Bühnenstück	1s
Case study	us
Chronik	c
Comic	3
Curriculum	uc
Datenbuch, -sammlung+	zd
Diagramm+	#d
Digest	pk
Dissertation	d
Drama	1d
Drehbuch+	1f
Einführung+	ei
Entscheidungssamml.+ (jur.)	je
Entwurf (Archit.)	4p
Entwurf+ (Norm, Regel)	ne
Enzyklopädie+	e
Erlebnisbericht+	le
Erotica et Curiosa	1t

Exkursion+(sführer)	?e
Fachkunde+	uf
Fahrplan+	8
Faksimilewerk	6f
Fallsammlung+ (jur.)	j
Fallstudie (außer jur.)	us
(Festschrift	f)
Firmenschrift	4
Flugblatt	9
Formelsammlung+	zf
Formular(sammlung+)	nf
Forschungsbericht+	4f
Führer+	?
Fundstellenverzeichnis+ (jur.)	jf
Gedicht(sammlung)	1g
Genealogische Tafel+	lg
Gesammelte Werke	m
Gesangbuch	5
Gesetzeswerk	g
Gesetzlich gesch. Material	4g
Gespräch+(ssammlung)	s
Gutachten	hg
Herstellungsvorschrift	nv
Hochschulschrift	d
Hörspiel	1h
Humoristische Darstellung+	3
Index	i
Institutionenschrift	4
Interview+	si

Inventar+	ki
Jahresbericht	4j
Jurist. Fallsammlung	j
Kalender	7
Karikatur+	3
Karte+	#
Katalog+ (Bücher)	k
Katalog (Nicht-Bücher)	kv
Kochbuch+	qk
Kommentar+ (jur, theol)	gk
Kongreß+	fk
Konkordanz+	ik
Kunstführer+	?k
Kunstinventar	ki
Kursbuch	8
Kursmaterial	tk
Kurzausgabe	pk
Kurzfassung (Abstract)	ba
Lebensbeschreibung	l
Lehrerhandbuch+	ul
Lehrgang	tk
Lehrmittel+	u
Lehrplan+	uc
Leichenpredigt	5l
Lexikon	e
Literarisches Quellenwerk	l
Literaturbericht+	h
Liturgisches Werk	5
Logbuch	cl
Luftbild+	#l

Lyrik	lg
Malerbuch	6m
Manual	q
Matrikel+	im
Memoiren	la
Messkatalog	kv
Mitgliederverzeichnis+	4m
Museumsführer	?
Museumsinventar	ki
Nachruf+	ln
Nachschlagewerk	e
Neuerwerbungsliste+	kn
Norm+	n

Datum der letzten Änderung: 29.1.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Tabelle: Formschlüssel - alphabetisch (O-Z)

Die RSWK-Formschlagwörter sind mit '+' gekennzeichnet!

[\[A\]](#) [\[B\]](#) [\[C\]](#) [\[D\]](#) [\[E\]](#) [\[F\]](#) [\[G\]](#) [\[H\]](#) [\[I\]](#) [\[J\]](#) [\[K\]](#) [\[L\]](#) [\[M\]](#) [\[N\]](#)

[\[O\]](#) [\[P\]](#) [\[Q\]](#) [\[R\]](#)[\[S\]](#) [\[T\]](#) [\[U\]](#) [\[V\]](#)[\[W\]](#) [\[Z\]](#)

Opernführer	?
Oral History	si
Ortsverzeichnis+	ao
Patentschrift	y
Personenverzeichnis	ip
Pharmakopöen	ns
Plan+ (techn., arch.)	4p
Plan (Kartenwerk)	#
Populärwissenschaftliches Werk	p
Praktikum+	tp
Praktischer Ratgeber	q
Predigt+(sammlung)	5p
Predigthilfe+	5q
Pressestimme+	9p
Proceedings	f
Programm+(dokumentation)	zp

Programmiertes Lehrbuch	up
Projektion	4p
Protokoll	cp
Quelle+(nsammlung)	o
Rahmenrichtlinie	uc
Ratgeber+	q
Regelsammlung+ (Spiele)	ns
Regelwerk	nr
Regest+	o
Register	i
Reisebericht+	cr
Reiseführer	?
Religiöses Werk	5
Report	r
Review	h
Rezension(ssammlung)	h
Richtlinie+	nr
Richtwert+	nw
Rückläufiges Wörterbuch+	wr
Sakralschrift	5
Sammelwerk, begr.	f
Sammlung eines Verf.	m
Satellitenbild+	#s
Schauspielführer	?
Schematismus+ (statist.)	xs
Schulbuch+	u
Sonstiges	0
Sprachatlas+	#s
Sprachführer+	?1
Sprechwerk	s

Stadtplan+, -führer	?s
Standard	n
Statistik+	x
Stellungnahme	hg
Tabelle+(nwerk)	z
Tafel+	#t
Tagebuch+	c
Tagesaktuelles Material	9
Tätigkeitsbericht	4j
Technischer Bericht	r
Teilsammlung	m
Telefonbuch+	af
Telexverzeichnis+	ax
Testmaterial+	t
Theaterführer	?
Theaterstück	1d
Trivalliteratur	1t
Übersichtsbericht	h
Übungssammlung+	tu
Umfrage+	xu
Unterrichtseinheit+	uu
Urkunde+(nsammlung)	o
Verfassung	v
Verkaufskatalog+	kv
Verordnungsmaterial	g
Vertrag	v
Verzeichnis+	av
Vorlesungsverzeichnis+	7v
Vorschrift	nr

Wanderführer	?w
Werksammlung	m
Werkverzeichnis+	bw
Wörterbuch+	w
Zahlentafel	z
Zeittafel+	zz
Zeitung+	9
Zitatensammlung+	1z

Datum der letzten Änderung: 29.1.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- *Format '99*

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Tabelle: Geografische Schlüssel alphabetisch nach Region (A-H)

Abessinien	f-et
Aden	a-ye-s
Admiralitätsinseln	a-pp
Ägypten	f-ua
Äquatorialafrika	fg
Äquatorialguinea	f-eg
Ärmelkanal	ln
Äthiopien	f-et
Afghanistan	a-af
Afrika	f
Afrika <Äquatorial>	fg
Afrika <Maghreb>	ffw
Afrika <Nord>	ff
Afrika <Ost>	fe
Afrika <Subsahara>	fb
Afrika <Süd>	fs
Afrika <Südwest>	f-sx
Afrika <West>	fw
Afrika <zentral>	fc
Alabama	n-us-al
Alaska	n-us-ak
Albanien	e-aa
Alberta	n-cn-ab

Algerien	f-ae
Alpenregion	ea
Alter Orient	aw-zz
Amazonas <Region>	sa
Amazonasdelta	sa
Amazonasregion	sa
Amerika <Kontinent>	o
Amerika <Nord>	n
Amerika <Süd>	s
Amur <Fluß>	aa
Amurbecken	aa
Anatolien	a-tu-a
Anden-Gebiet	sn
Andorra	e-an
Angola	f-ao
Antarktis	t
Antigua	nw
Antillen	nw
Arabien	ar
Arabische Halbinsel	ar
Arabische Staaten	ma
Arabisches Meer	au
Argentinien	s-ag
Arizona	n-us-az
Arkansas	n-us-ar
Arktis	r
Armenien	e-ai
Armenien <Landschaft>	e-ur-ai-zz
Armenien <Sowjetrepublik>	e-ur-ai
	Aserbaidshon <Iran>
	a-ir-aj

Aserbaidtschan <Landschaft>	a-ir-aj-zz
Aserbaidtschan <Sowjetrepublik>	e-ur-aj
Asien	a
Asien <Ost>	ae
Asien <Südost>	ae
Atlantik	l
Atlantik <Nord>	ln
Atlantik <Süd>	ls
Atlantikküste <USA>	n-us
Atlantischer Ozean	l
Atlasländer	ffw
Australasien	u
Australien	u-at
Australien <Süd>	u-at-sa
Australien <West>	u-at-we
Azerbaidjan	Aserbaidtschan
Azoren	lnaz
Baden-Württemberg	e-gx-bw
Bahama-Inseln	nwbf
Bahamas	nwbf
Bahrain	a-ba
Balkan	ed
Balkan <Gebirge>	edb
Balkanstaaten	ed
Baltikum	eb
Baltische Staaten	eb
Baltisches Meer	en
Bangladesh	a-bg
Barbados	nwbb
Barbuda	nwbc

Basutoland	f-lo
Bayern	e-gx-by
Bechuanaland	f-bs
Belgien	e-be
Belgisch Kongo	f-cg
Belorussische Sozialist. Sowjetrepublik	e-ur-bw
Benelux-Laender	el
Benin	f-tg
Bering-See	p
Berlin	e-gx-be
Berlin <Ost>	e-ge
Berlin <West>	e-gw
Bermudas	lnbm
Bhutan	a-bt
Biafra	f-by
Blockfreie Staaten	zb
Bolivien	s-bo
Borneo	a-bn
Bosnien und Herzegowina	e-bn
Botswana	f-bs
Brandenburg	e-gx-br
Brasilien	s-bl
Brazzaville	f-cf
Bremen	e-gx-hb
Britain	e-uk
Britischer Commonwealth	b
British Commonwealth	b
Brunei	a-bx
Bulgarien	e-bu
Bundesrepublik Deutschland <1949-1990>	e-gw

Burma	a-br
Burundi	f-bd
Ceylon	a-ce
Chile	s-cl
China	a-cc
Chinesisch-Turkestan	a-tk
Colorado	n-us-co
Coloradodelta	n-mx
Coloradomündung	n-mx
Commonwealth	b
Connecticut	n-us-ct
Costa Rica	nccr
CSFR	e-cs
Cuba	nwcu
Curacao	nw
Dänemark	e-dk
Dahomey	f-dm
Dalnyi Wostok	e-urf
DDR	e-ge
Delaware	n-us-de
Deutsche Demokratische Republik	e-ge
Deutsche Ostgebiete	e-ge-zz
Deutschland	e-gx
Deutschland <Bundesrepublik 1945-1990>	e-gw
Deutschland <DDR>	e-ge
Deutschland <Ostgebiete>	e-ge-zz
Dominica	nw
Dominikanische Republik	nwdr
Donau <Fluß>	eo
Donaubecken	eo

Ecuador	s-ec
Eismeere	q
El Salvador	nces
Elfenbeinküste	f-iv
England	e-uk-en
Entwicklungsländer	d
Eritrea	f-et
Espana	e-sp
Estland	e-er
Estnische Sozialistische Sowjetrepublik	e-ur-er
EU	e
Eurasien	me
Europa	e
Europa <Mitte>	ec
Europa <Mitte-Ost>	et
Europa <Nord>	en
Europa <Ost>	ee
Europa <Süd>	es
Europa <Südost>	ed
Europa <West>	ew
Europäische Gemeinschaft	e
Faeroer Inseln	lnfa
Falklandinseln	lsfk
Ferner Osten	ae
Ferner Osten <Sowjetunion>	e-urf
Fidschi-Inseln	pofj
Finnland	e-fi
Florida	n-us-fl
Formosa	a-ch
Frankreich	e-fr

Französischsprachige Welt	h
Fuerteventura	Inca
Gabun	f-go
Galapagos Inseln	pogg
Gambia	f-gm
Gazastreifen	awgz
Georgia	n-us-ga
Georgien <Sowjetrepublik>	e-ur-gs
Georgien	e-gs
Germany	e-gx
Gesellschaftsinseln	pops
Ghana	f-gh
Gibraltar	e-gi
Goldküste	f-gh
Golf von Mexiko	nm
Golfstaaten	ar
Gran Canaria	Inca
Grand Canyon	n-us-az
Great Britain	e-uk
Grenada	nw
Griechenland	e-gr
Griechenland <Antike>	e-gr-zz
Grönland	n-gl
Großbritannien	e-uk
Große Antillen	nw
Guadeloupe	nwgp
Guam	pogu
Guatemala	ncgt
Guayana	s-gv
Guinea	f-gv

Haiti	nwht
Hamburg	e-gx-hh
Hawaii	n-us-hi
Hessen	e-gx-he
Himalaja <Region>	ah
Hinterindien	a-io
Holland	e-ne
Honduras	ncho
Hongkong	a-hk
Hudson Bay	n-chn

Datum der letzten Änderung: 29.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Tabelle: Geografische Schlüssel alphabetisch nach Region (I-P)

Iberische Halbinsel	ei
Idaho	n-us-id
Illinois	n-us-il
Indiana	n-us-in
Indien	a-ii
Indischer Ozean	i
Indochina	ai
Indochinesische Peninsula	a-io
Indonesien	a-io
Industriestaaten	zi
Innerasien	ac
Iowa	n-us-ia
Irak	a-iq
Iran	a-ir
Iran <Nordwesten>	a-ir-aj
Irland	e-ie
Islamische Staaten	zm
Island	e-ic
Isle of Man	e-uk
Isle of Wight	e-uk-en
Israel	a-is
Israelisch-Jordanische Entmilitarisierte Zonen	awiw
Israelisch-Syrische Entmilitarisierte Zonen	awiu

Italien	e-it
Jamaika	nwjum
Japan	a-ja
Java	a-io
Jemen <Arabische Republik>	a-ye-n
Jemen <Demokratische Volksrepublik>	a-ye-s
Jersey	e-uk
Jordanien	a-jo
Jugoslawien	e-yu
Kalifornien	n-us-ca
Kaltgebiete	q
Kambodscha	a-cb
Kamerun	f-cm
Kamtschatka	e-urf
Kanada	n-cn
Kanal	ln
Kanalinseln	e-uk
Kanarische Inseln	lnca
Kansas	n-us-ks
Karibik	cc
Karibische Inseln	nw
Kasachstan	e-ka
Kasachstan <Sowjetrepublik>	e-ur-ka
Kaschmir <Indien>	a-ii
Kaschmir <Pakistan>	a-pk
Kaspisches Meer	ak
Kaspisches Meer <Region>	ak
Kaukasus	e-urk
Kaukasus <Nord> <Sowjetrepublik>	e-urr
Kenia	f-ke

Kentucky	n-us-ky
Kirgistan <Sowjetrep.>	e-ur-kg
Kleinasien	a-tu-a
Kleine Antillen	nw
Kleine Sundainseln	a-io
Kolumbien	s-ck
Kommunistische Staaten	v
Kongo <Brazzaville>	f-cf
Kongo <Fluß>	fg
Kongo <Kinhasa>	f-cg
Kongo <Leopoldville>	f-cg
Kongo <Volksrepublik>	f-cf
Kongobecken	fg
Korea	a-kr
Korsika	e-fr
Kroatien	e-ci
Kreta	e-gr
Kuba	nwcu
Kurilen	e-urf
Kuwait	a-ku
La Plata-Gebiet	sp
Labrador	n-cn-nf
Laos	a-ls
Lappland	e-fi
Lappland	e-no
Lappland	e-sw
Lateinamerika	cl
Lesotho	f-lo
Lettland	e-lv
Lettland <Sowjetrepublik>	e-ur-lv

Libanon	a-le	
Liberia	f-lb	
Libyen	f-ly	
Liechtenstein	e-lh	
Litauen	e-li	
Litauen <Sowjetrep.>	e-ur-li	
Louisiana	n-us-la	
Luxemburg	e-lu	
Macao	a-mh	
	Madagaskar	f-mg
Madeira	lnma	
Maghreb	ffw	
Maine	n-us-me	
Makedonien <Region>	ed	
Malagasi	Madagaskar	
Malawi	f-mw	
Malaya	a-mm	
Malayische Halbinsel	a-mm	
Malayischer Archipel	a-io	
Malaysia	a-my	
Malediven	i-xc	
Mali	f-ml	
Malta	e-mm	
Man <Insel>	e-uk	
Manitoba	n-cnm	
Marokko	f-mr	
Marshall-Inseln	n-ch-mb	
Maryland	n-us-md	
Maskat	a-mk	
Massachusetts	n-us-ma	

Mauretanien	f-mu
Mauritius	i-mf
Mazedonien <Region>	ed
Mazedonien <Republik>	e-xn
Mecklenburg-Vorpommern	e-gx-mv
Mediterraneis	mm
Melanesien	pome
Mexiko	n-mx
Michigan	n-us-mi
Middle East	aw
Minnesota	n-us-mn
Mississippi	n-us-ms
Mississippi <Fluß>	n-usm
Mississippibecken	n-usm
Missouri	n-us-mo
Missouri <Fluß>	n-uss
Missouribecken	n-uss
Mittelamerika	cm
Mittelasien	ac
Mittelasien <Sowjetunion>	e-uro
Mitteldeutschland	e-gx-m
Mitteldeutschland <Geomorphologie>	e-gx-c
Mitteleuropa	ec
Mittelgebirgsschwelle	e-gx-c
Mittelmeer	mm
Mittelmeerländer	mm
Mittelmeerraum	mm
Mittlerer Osten	aws
Moldawien	e-mv
Moldawien <Sowjet>	e-ur-mv

Molukken	a-io
Monaco	e-mc
Mongolei	a-mp
Mongolische Volksrepublik	a-mp
Montana	n-us-mt
Montserrat	nwmj
Mozambique	f-mz
Muskat	a-mk
Muskat und Oman	a-mk
Naher Osten	aw
Nahost	aw
Near East	aw
Nebraska	n-us-nb
Nepal	a-np
Neu Kaledonien	ponl
Neufundland	n-cn-nf
Neuseeland	u-nz
Nevada	n-us-nn
New Jersey	n-us-nj
New Mexiko	n-us-nm
New York	n-us-ny
Nicaragua	ncnq
Niederländisch Guyana	s-sr
Niederlande	e-ne
Niedersachsen	e-gx-nd
Niger	f-ng
Niger <Fluß>	fi
Nigerbecken	fi
Nigeria	f-nr
Nil <Fluß>	fl

Nilbecken	fl
Nordafrika	ff
Nordamerika	n
Nordatlantik	ln
Norddeutschland	e-gx-n
Nordeuropa	en
Nordhalbkugel	xb
Nordirland	e-uk-ni
Nordische Staaten	ev
Nordjemen	a-ye-n
Nordkaukasus <Sowjetrepublik>	e-urr
Nordkorea	a-kn
Nordpazifik	pn
Nordrhein-Westfalen	e-gx-nw
Nordrhodesien	f-za
Nordsee	ln
Nordstaaten <USA>	n-usc
Nordvietnam	a-vn
Nordwestdeutschland	e-gx-nx
North Carolina	n-us-nc
North Dakota	n-us-nd
Norwegen	e-no
Nova Scotia; Neuschottland	n-us-ns
Nyasaland	f-mw
Obervolta	f-uv
Österreich	e-au
Östliche Hemisphäre	xa
Ohio <Fluß>	n-uso
Ohio <Staat>	n-us-oh
Ohiobecken	n-uso

Okinawa	a-ja
Oklahoma	n-us-ok
Oman	a-mk
Ontario	n-us-on
Oregon	n-us-or
Orient	aww
Orient <historische Region>	aw-zz
Ost-Berlin	e-ge
Ost-Pakistan	a-bg
Ostafrika	fe
Ostafrikanisches Protektorat	f-ke
Ostanatolien	a-tu-a
Ostasien	ae
Osterinsel	poea
Osteuropa	ee
Ostmitteleuropa	et
Ostsee	en
Ozeanien	po
Pakistan	a-pk
Pakistan <Ost>	a-bg
Palästina	a-is
Panama	n-cpn
Panamakanal	n-ccz
Papua Neu Guinea	a-pp
Paraguay	s-py
Pazifik	p
Pazifik <Nord>	pn
Pazifik <Süd>	ps
Pazifikküste <Mexiko bis Alaska>	p
Pazifische Inseln	po

Pazifischer Ozean	p
Pennsylvania	n-us-pa
Persien	a-ir
Persischer Golf	ap
Peru	s-pe
Philippinen	a-ph
Polen	e-pl
Polynesien	pops
Portugal	e-po
Puerto Rico	nwpr
Pyrenäen	ep

Datum der letzten Änderung: 29.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- *Format '99*

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Tabelle: Geografische Schlüssel alphabetisch nach Region (Q-Z)

Quebec	n-cn-qu
Republik Guinea	f-gv
Republik Irland	e-ie
Republik Sudan	f-sj
Republik Südafrika	f-sa
Reunion	i-re
Rhein <Fluß>	er
Rheinbecken	er
Rheinland-Pfalz	e-gx-rp
Rhode Island	n-us-ri
Rhodesien	f-rh
Rio de la Plata <Region>	sp
Rocky Mountains <Region>	nr
Römisches Reich	e-it-zz
Rom <Antike>	e-it-zz
Rotes Meer	mr
Rotes Meer <Gebiet>	mr
Ruanda	f-rw
Rumänien	e-rm
Rußland	e-ru
Rußland <Sowjetrep.>	e-ur-ru
Saarland	e-gx-sl

Saba	nwsd
Sachalin	e-urf
Sachsen	e-gx-sc
Sachsen-Anhalt	e-gx-sa
Sahara	fd
Sambia	f-za
Samoa Inseln	posh
San Marino	e-sm
Sardinien	e-it
Saudi-Arabien	a-su
Schleswig-Holstein	e-gx-sh
Schottland	e-uk-st
Schwarzafrika	fb
Schwarzes Meer	mb
Schwarzes Meer <Region>	mb
Schweden	e-sw
Schweiz	e-sz
Scotland	e-uk-st
Senegal	f-sg
Seychellen	i-se
Siam	a-th
Siam <Golf>	af
Sibirien	e-urs
Sierra Leone	f-sl
Sikkim	a-sk
Singapur	a-si
Sizilien	e-it
Skagerrak <Dänemark>	e-dk
Skagerrak <Norwegen>	e-no
Skagerrak <Schweden>	e-sw

Skandinavien	ev
Slowakische Republik	e-xo
Slowenien	e-xv
Somalia	f-so
South Carolina	n-us-sc
South Dakota	n-us-sd
Sowjetunion	e-ur
Sozialistische Staaten	v
Spanien	e-sp
Spitzbergen	e-no
Sri Lanka	a-ce
Stiller Ozean	p
Straße von Gibraltar	e-gi
Subsahara-Region	fb
Sudan	f-sj
Sudan <Französisch-Westafrika>	f-ml
Sudan <Landschaft>	fn
Südafrika	fs
Südafrika <Staat>	f-sa
Südamerika	s
Südasien	as
Südatlantik	ls
Südastralien	u-at-sa
Südchinesisches Meer <Region>	ao
Süddeutschland	e-gx-s
Südeuropa	es
Südhalbkugel	xc
Südjemen	a-ye-s
Südkorea	a-ko
Südostasien	ae

Südosteuropa	ed
Südpazifik	ps
Südstaaten <USA>	n-usu
Südvietnam	a-vs
Südwestafrika	f-sx
Südwestasien	aws
Südwestdeutschland	e-gx-sw
Suez Kanal	fu
Suisse	e-sz
Sumatra	a-io
Surinam	s-sr
Svizzera	e-sz
Swasiland	f-sq
Switzerland	e-sz
Syrien	a-sy
Tadschikistan <SR>	e-ur-ta
Taiwan	a-ch
Tanger	f-mr
Tansania	f-tz
Tanzania	f-tz
Tarimbecken	a-tk
Tasmanien	u-at-tm
Teneriffa	lnca
Tennessee	n-us-tn
Texas	n-us-tx
Thailand	a-th
Tibet	a-cc-ti
Thüringen	e-gx-th
Tobago	nwtr
Togo <Volksrepublik>	f-tg

Trinidad	nwtr
Tropen	w
Tropische Gebiete	w
Tschad	f-cd
Tschechische Republik	e-xr
Tschechoslowakei	e-cs
Türkei	a-tu
Türkei <Europäischer Teil>	ed
Turkmenistan <SR>	e-ur-tk
Tunesien	f-ti
Turkestan	a-tk
Ubangi-Shari	f-cx
UdSSR	e-ur
Uganda	f-ug
Ukraine	e-un
Ukraine <Sowjetrepublik>	e-ur-un
Ungarn	e-hu
United Kingdom	e-uk
United States of America	n-us
Ural <Landschaft>	e-uru
Uruguay	s-uy
USA	n-us
USA <Nord>	n-usc
USA <Süd>	n-usu
Usbekistan <Sow.Rep.>	e-ur-uz
Utah	n-us-ut
Vatikan	e-vc
Vatikanstadt	e-vc
Venezuela	s-ve
Vereinigte Arabische Emirate	a-ts

Vereinigte Staaten von Amerika	n-us
Vermont	n-us-vt
Victoria	u-at-vi
Vierte Welt	zv
Vietnam	a-vt
Vietnam <Nord>	a-vn
Vietnam <Süd>	a-vs
Virginia	n-us-va
Volksrepublik Togo	f-tg
Volta <Fluß>	fv
Voltabecken	fv
Vorderasien <nach 331 v.Chr.>	aw
Vorderasien <vor 331 v.Chr.>	aw-zz
Vorderer Orient	aw
Vorderindien	as
Vorpommern	e-gx-mv
Wales	e-uk-wl
Washington	n-us-wa
Weißrussische Sozialist. Sowjetrep.	e-ur-bw
Weißrussland	e-bw
Welt <Geographie, Geschichte>	zw
West Virginia	n-us-wv
West-Berlin	e-gw
Westafrika	fw
Westasien	a
Westaustralien	u-at-we
Westberlin	e-gw
Westdeutschland <Region>	e-gx-w
Westdeutschland <Bundesrepublik>	e-gw
Westeuropa	ew

Westindien	nw
Westindische Inseln	nw
Westliche Hemisphäre	xd
Westliche Welt	zo
Westmächte	zom
Wight <Insel>	e-uk-en
Wisconsin	n-us-wi
Württemberg	e-gx-bw
Wyoming	n-us-wy
Yangtse <Fluß>	a-ccg
Yangtsebecken	a-ccg
Yellowstone Nationalpark	n-us-wy
Yukon	n-cn-yk
Zaire	f-cg
Zambia	f-za
Zentralafrika	fc
Zentralafrikanische Republik	f-cx
Zentralamerika	nc
Zentralasien	ac
Zimbabwe	f-rh
Zypern	a-cy

Datum der letzten Änderung: 29.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Anhang 4a Sachgruppen : Alphabet der Notationen

(* bedeutet: als "Aspekt" verwendbar)

AB	Alltags- und Berufsleben
AG	Astrowissenschaften
AGG	Geophysik, Meteorologie, Klima
AL	Allgemeine Informationsmittel (Adreßbücher u.ä.)
AR	Architektur
ARF	Städtebau, Landschaftsgestaltung
ARK	Raumordnung
AW	Agrarwissenschaften, Gartenbau, Aquakultur
AWE	Tierzucht, Veterinärmedizin
BA	Bauingenieurwesen
BAC	Hochbau, Gebäude
BAG	Tiefbau, Straßenbau, Verkehrswege
BAH	Wasserbau
BAN	Baustoffe, Bauphysik
BAP	Vermessung, Geodäsie
BE	Biologie 1 ("mikro") : Zellbiologie, Genetik, Mikrobiologie
BG	Bibliographien (allg.), Sekundär-Nachschlagewerke
BK	Bildende Kunst, Bau- und Kunstgeschichte, Kunsttheorie
BKL	Künstlerisches Gestalten, Werken
BL	Biologie 2 ("makro")

BLE	Physiologie
BLK	Botanik
BLM	Zoologie
BLP	Ökologie
BLR	Naturschutz, Landschaftspflege
BT	Biotechnologie
BTC	Biochemie
BW	Betriebswirtschaft, Industrie, Handel, Versicherungen
CH	Chemie
CS *	Computer Science, Informatik, Kybernetik
CT	Chemische Technologie, Angewandte Chemie
CTL	Lebensmittel, Ernährung
EB	Enzyklopädien, Biographien (allg.), Primär-Nachschlagewerke
EL	Elektrotechnik
ELD	Starkstromtechnik
ELG	Nachrichtentechnik
ELK	Elektronik
ELP	Regelung, Steuerung
EN	Energiewirtschaft und -technik
FA	Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Verkehrswesen
FAF	Straßenfahrzeuge, Straßenverkehrstechnik, Automobiltechnik
FAG	Schienenfahrzeuge, Eisenbahntechnik
FAH	Wasserfahrzeuge, Schiffbau, Seefahrt-Technik
FAL	Luft- und Raumfahrttechnik
GE *	Geschichte (unterteilt durch Regionalschlüssel = geocode)
GEC	Historische Hilfswissenschaften
GED	Archäologie, Vorgeschichte
GEH	Aktuelles, Zeitgeschichte
GEK	Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

GEN	Militärwesen und -geschichte
GET	Futurologie, Utopie
GG	Geographie (unterteilt durch Regionalschlüssel = geocode)
GGE	Physische Geographie
GGG	Kultur-, Siedlungs-, Sozialgeographie; Landeskunde
GGH	Kartographie
GGT	Völkerkunde, Ethnologie, Ethnographie
GGX	Heimatkunde
GK	Geistes- und Kulturwissenschaften (allg.), Kultur- und Wissenschaftsgeschichte
GP	Globalprobleme; Interdisziplinäre, fachübergreifende Themen
GS	Gewerbe- und Städtehygiene
GSB	Umweltschutz: Abfall, Abwasser, Abgase, Sondermüll...
GW	Geowissenschaften: Geologie, Geochemie, Hydrologie, Ozeanographie...
GWG	Bergbau, Rohstoffe: Lagerstätten und Gewinnung
GWP	Paläontologie
HG	Hauswirtschaft, Gastronomie
MA *	Mathematik
ME	Medizin
MEC	Humanbiologie, Anthropologie
MED	Anatomie
MEE	Physiologie
MEG	Pathologie
MEP	Gesundheitswesen, Sozialmedizin, Prophylaxe
MEX	Diagnose
MEY	Therapie
MK	Musik
MS	Maschinenbau, Technische Mechanik, Industrielle Technik
MSM	Technische Mechanik

MT	Werkstoffe
MTB	Werkstoffkunde
MTD	Metallurgie, Hüttenwesen
NA	Naturwissenschaften (allg.), Naturgeschichte, Naturphänomene
NW	Nationalökonomie, Volkswirtschaft
NWP	Statistiken, Demographie, Demoskopie
PB *	Pädagogik, Bildung, Schule, Unterricht, Berufsbildung
PH *	Philosophie, Weltanschauungen
PK	Publizistik, Kommunikation, Medien
PL *	Politik, Staat, Gesetzgebung
PLC	Innenpolitik
PLF	Außenpolitik
PLK	Regierung, Verwaltung
PLR	Kulturpolitik, Kulturelle Beziehungen
PLS	Sozialpolitik, Sozialwesen
PM	Pharmazie
PS *	Psychologie
PY	Physik
RE *	Rechtswissenschaft
REC	Rechtsvergleich
REK	Sozialrecht, Sozialhilfe, Sozialversicherung
RT	Religion, Theologie
SB	Schrift- und Buchwesen, Druck, Bibliothekswesen
SL	Sprache und Literatur (unterteilt durch Sprachschlüssel, siehe dort, z.B. ger für Germanistik)
SLD	Alte Sprachen und Literaturen, Altphilologie
SLG	Theater, Film, Darstellende Künste
SLH	Kinder- und Jugendliteratur
SLL	Sprachwissenschaft, Linguistik

SLQ	Quellentexte, Belletristik
ST	Sport, Spiele
SW *	Sozialwissenschaften, Gesellschaft
TE *	Technik (allgemeines und sonstiges)
TEB	Technische Akustik
TEC	Automatisierung, Robotik
TED	Technische Optik, Phototechnik
TEG	Meßtechnik, Meßwesen
WH *	Wissenschaftsbetrieb, Hochschulwesen, Studium
(XX	Schulbücher (DB-Sachgr. 23, Formschlüssel u)
(XY	Berufsschulbücher (DB-Sachgr. 24, Formschlüssel uf)

Datum der letzten Änderung: 29.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)



allegro- Format '99

[Gesamt-Inhaltsverzeichnis](#)

Anhang 4b Sachgruppen : Alphabetische Übersicht

AW	Agrarwissenschaften, Landwirtschaft
GEH	Aktuelles, Zeitgeschichte
TEB	Akustik, technische
AL	Allgemeine Informationsmittel
AB	Alltags- und Berufsleben
SLD	Alte Sprachen u. Literaturen
MED	Anatomie (med.)
MEC	Anthropologie, Humanbiologie
AB	Arbeit und Beruf
GED	Archäologie, Vorgeschichte
AR	Architektur
AG	Astrowissenschaften
PLF	Außenpolitik
TEC	Automatisierung
BK	Bau- und Kunstgeschichte
BA	Bauingenieurwesen
BAN	Baustoffe, Bauphysik
SLQ	Belletristik
GWG	Bergbau
BW	Betriebswirtschaft
BG	Bibliographien (allg.)
SB	Bibliothekswesen

BK	Bildende Kunst
PB	Bildungswesen
BTC	Biochemie
BE	Biologie 1 (Mikrobiol., Zellbiol., Genetik, Physiol.)
BL	Biologie 2 (Ökologie, Naturschutz)
BT	Biotechnologie
BLK	Botanik
SB	Buchwesen (Druck und Schrift)
CH	Chemie
CT	Chemische Technologie u. Industrie
CS *	Computer Science
MEX	Diagnose (med.)
ELK	Elektronik
EL	Elektrotechnik
EN	Energiewirtschaft und -technik
CTL	Ernährung
PB	Erziehung
GGT	Ethnologie, Ethnographie
FA	Fahrzeugtechnik
MSN	Fertigung
AW	Fischwirtschaft, Aquakultur
GK	Geistes- und Kulturwissenschaften
BAP	Geodäsie
GG	Geographie (Unterteilung durch Regionalschlüssel)
GW	Geologie, Geowissenschaften
AGG	Geophysik
GE *	Geschichte (Unterteilung durch Regionalschlüssel)
SW	Gesellschaft
MEP	Gesundheitswesen

GS	Gewerbe- und Städtehygiene
GP	Globalprobleme, Übergreifende Themen
BKG	Graphische Künste
HG	Hauswirtschaft, Gastronomie
GGX	Heimatkunde
GEC	Historische Hilfswissenschaften
BAC	Hochbau, Gebäudelehre
WH	Hochschulwesen
MTD	Hüttenwesen
CS	Informatik
GGH	Kartographie
SLH	Kinder- und Jugendliteratur
GK	Kulturgeschichte
PLR	Kulturpolitik, Kulturelle Beziehungen
BK	Kunst, bildende
SLG	Kunst, darstellende (Theater, Film, ...)
BKL	Künstlerisches Gestalten, Werken
GE	Landesgeschichte; Gesch. einz. Länder
GGG	Landeskunde
ARF	Landschaftsgestaltung
AW	Landwirtschaft
CTL	Lebensmittelchemie und -technik
SL	Literaturwissenschaften
FAL	Luft- und Raumfahrt
MS	Maschinenbau
MA *	Mathematik
MSM	Mechanik (techn.)
PK	Medien, Kommunikation
ME	Medizin

TEG	Meßtechnik, Meßwesen
MTD	Metallurgie
AGG	Meteorologie, Klima
GEN	Militärwesen und -geschichte
MK	Musik
ELG	Nachrichtentechnik
BLR	Naturschutz
NA	Naturwissenschaften (allg.)
SLE	Nichteurop. Sprachen u. Lit., Orientalistik
BLP	Ökologie
TED	Optik, technische; Phototechnik
PB	Pädagogik, Bildung, Schule
GWP	Paläontologie
MEG	Pathologie
PM	Pharmazie, Pharmakologie
PH *	Philosophie
PY	Physik
BLE	Physiologie (biol.)
MEE	Physiologie (med.)
PL *	Politik, Staat
MEP	Prophylaxe
PS *	Psychologie
PK	Publizistik
SLQ	Quellentexte (literarische)
FAL	Raumfahrt
ARK	Raumordnung
RE *	Recht
REC	Rechtsvergleich
ELP	Regelung, Steuerung

PLK	Regierung
RT	Religion
TEC	Robotik
GWG	Rohstoffe
FAG	Schienenfahrzeuge, Eisenbahn
FAH	Schiffbau
SB	Schrift- und Buchwesen
GEK	Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte
PLS	Sozialpolitik, Sozialwesen
SW *	Sozialwissenschaften, Gesellschaft
ST	Sport
SL	Sprach- und Literaturwissenschaften
PL	Staat
ARF	Städtebau
NWP	Statistiken
WH *	Studium
TE *	Technik (allg.)
SLG	Theater
RT	Theologie
MEY	Therapie (med.)
BAG	Tiefbau
AWE	Tierzucht
GSB	Umweltschutz
ABF	Unterhaltung
PB *	Unterricht
GET	Utopie, Futurologie
FA	Verkehrstechnik
BAG	Verkehrswege
BAP	Vermessung

PLK	Verwaltung
AWE	Veterinärmedizin
GGT	Völkerkunde
GKH	Volkskunde
NW	Volkswirtschaft
GED	Vorgeschichte
BAH	Wasserbau, Wasserstraßen
FAH	Wasserfahrzeuge
MTB	Werkstoffkunde
WH	Wissenschaftsbetrieb
GEH	Zeitgeschichte
BLM	Zoologie

Datum der letzten Änderung: 29.01.96

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)

Download der Dokumentation

Sie können sich die Dokumentation in zwei verschiedenen Formaten herunterladen: Einmal als PDF-Datei und zum anderen die Originalseiten im HTML-Format.

Die PDF-Datei öffnen Sie mit dem Acrobat-Reader, den es kostenlos gibt. Sie finden ihn z.B. auf der allegro-CD-ROM, aber auch direkt bei der [Firma Adobe](#).

Die HTML-Seiten bekommen Sie als eine Datei FORMAT96.EXE, die alle notwendigen Dateien dieser Dokumentation als sich selbst entpackendes Archiv enthält. Erzeugen Sie sich ein Verzeichnis, in dem Sie die Dokumentation vorhalten möchten. Kopieren Sie dorthin FORMAT99.EXE, und starten Sie es. Alle Dateien werden extrahiert. Danach können Sie FORMAT99.EXE löschen.

Die Einstiegsseite für die Dokumentation ist in der Datei INDEX.HTM enthalten. Wählen Sie in Ihrem Browser im Menü *File* den Punkt *Open File* In dem dann erscheinenden Dialog wählen Sie die Datei INDEX.HTM und los geht es.

[\[Download PDF-Datei\]](#) (ca. 770 kB)

[\[Download HTML-Seiten\]](#) (ca. 90kB)

Datum der letzten Änderung: 1.07.1999

© 1996, UB Braunschweig

Bernhard Eversberg (b.eversberg@tu-bs.de)